



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

172 (26.6.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-249382

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt gele 74 Dit. Jun der de Bellimeiergelle 14 Dit. 70 mm der die 18 Dit. 70 mm der die

Freitag, 26. Juni 1942

Berlag, Schriftleitung und Hauptgeschliedelle R 1, 4-6. Feinsprecher: Sammel-Aummer 169 U Poliched-Kopio: Karlsrube Nummer 175 10 — Drahtunschrift: Nomagett Mannheim

153. Jahrgang - Rummer 172

# Rommel in Aegnpten!

# Der fall der Grenzstellungen löst in London Panikstimmung aus

Drabtbericht unferes Aprreipondenten - Stodholm, 28. Juni.

Seit geltern ift, wie ber Conbertorreipondent non Renter aus Rairo melbet, Die .. Mrmee" in einen erbitterten Rampi in ben Stellungen verwidelt, die fie als die unter ben gegebenen Umftanben befimoglichen gewählt babe, Es werbe Umtanden beitmoglichen gewählt babe. Go werde wahrscheinlich erst in den nächten 24 Stunden klar werden, was das Ziel des ichweren Angriffes Rommelz fei. Bon dem Widerland der "S. Armee" in diesem Gebiet, so meint der Lous douer Korrespondent von United Breft, bänge nicht nur das Schickal Acquerens, sondern auch die gause Entwidlung ber allgemeinen britifden Strategie überhaupt ab. Go fomme icht darauf au, ob Ritchie feine Streitfrafte rechtzeitig noch umgruppleren tonne, eine Frage, die der Rorrefpondent allerdings nicht beantworten fann. Warnend fünt er jedoch hings, bah man auf Meberraichnugen porbereitet fein muffe.

Intereffant ift, mas United Breb über das im gangen betroffenen Gebiet au fagen weiß: Gudlich von ber feblaen Rampffront giebt fich bie Raramanentraße, die pon Giarabud nach Siwah, 200 Rito-meter fidlich von Sidt et Barant bin, und fichet von bort burch die El Rattarab-Senfung nach der Safe Babaria. Bon dort find es 500 Rilometer nach Alexandrien, 300 Rifometer nach Rairo und 200 Rifomeier aum Ril. Die Gentung von El Rattarab ift eine ber unwirtlichften Gebiete ber Belt, fie liegt unterhalb bes Meeresipiegele und befteht ans Gumplen mit ftart falaboltigem Baffer. giani verindte niemale, biele Sintertur von Meanpten au öffnen. Babricheinlich burften bie Gumpfe jest troden fein, auf der anderen Geite aber ift die Dipe in diefem Gebiet, das fich unterhalb den Meeredipiegels befindet, in diefen Monaten befonders idwer ertraglich.

Die nachften 48 Stunden, fo fagt ber Rorreipons bent von United Breg, bringen die Rrife, in der fich enticheiben wirb, ab Rommels Borftob noch anfgehalfen werben tann ober ob Megupten, und damit die gange Stellung Grofibritanniens im Raben und Mittleren Often in Gefahr gerät.

Der Berluft ber Sauptifchen Grengffellungen bat Die Stimmung im engliichen Bolf noch weiter berab-In gerabegu unverantwortlicher Art und Beife baben Breffe und Runbfunf in London am Dienstag und Mittwoch die Etarte diefer Grengftel-lungen in Sollum, Capuago und des "un ein-nehmbaren" Salfaua-Paffes noch and-brücklich auf das icharfte berausgestellt, Der einflubreiche Rundfuntfommeniator Robert Grager batte noch Donnerstag, au einer Stunde, als diefe Stellungen bereits in deutscher bond waren, ertlärtean die Streitfrafte Rommels nunmehr außerordentiche Radidubidmieriafeiten baben murben, bie alle Anariffsoperationen des Teindes auf ein Minimum beidranten militen. Bon anderer Seite murde bie Gite gegen die Beutiden ausgespielt und immer wieder betont, großere Overationen feien infolge ber forigefdrittenen Commergeit in Rorbafrifa nicht mebr möglich. Steed, der ehemglige "Times". Redafteur, der nur noch bei beionderen Gelegenbei-ten bervortritt, batte das gange Ansehn seiner Ber-ionlichkeit für die Gestlafeit der Stellungen verbürgt und in einem Spezialartifel für den Renterdienft am Mittwochabend erflärt: "Die britifche 8. Armee befindet fich augenblidlich in befestigten Stellungen, die ftarter find als diejenigen, aus benen fie im per-nangenen Rovember jur Offenfive porging, um Rommel aus der weftlichen Bufte au vertreiben. Rommel wird heute febr bart und sange um diefe Stellungen tompfen muffen, bevor die Enticheidung fellt." Am weiteften vorgewaat aber fatte fich der amerikanische General Mac Artbur, der Beffegte pon Bataan, der an feinen Rollegen in Rairo, Ge meral Auchinled, ein Telegramm richtete, das mit den Borten schlod: "Sie werden es sicherlich schaf-fen! Sie werden sich noch ihren Bea freifämvien! Denfen sie an Wellington". Bas die Erinnerung an Marichall Wellington in diesem Insammendang besoarn soll, dieset das Gedeimnis Mac Arthurs. Donnerstagmorgen faft vollfommen ans und bentteilten, soweit fie überhaupt einen Inhalt hatten, die Lage vollig ichief. Go wurde 3. B. am Donnerstagmorgen in London durch den Rundfunt verbreitet,

General Rommel werde wahricheinlich indlich an ben britifchen Stellungen porbeiguffoben fuchen, aber feinebfalls Sollum und ben Salfapa-Bag bireft

# "Der schlimmste Wüstensturm "seit Jahren" -

gab die schaurige Begleitmusik zum Aufeinanderprall der deutschen und englischen Panzerarmeen

Draftbericht unferes Rorreiponbenten - Stockholm, 26. Juni.

Die ungebeuren Schwierigfeiten bes Buftenfrieges, die die fiegreichen Achientruppen in Libnen gu mberwinden baben, ichildern vom englichen Standpunkt Levantezeitungen, die den Bustenfturm als den wutendften, unbefiegbaren und morderifchen die den wutendien, anderiegdaren und morderichen Feind für beide tämpfende Teile beschreiben. Es iei der schlim mire Wütenkurm seit vieien Jahren gewesen, der mitten im Kawof anderach und schon zum drübstück Sand als Jubuße servierte und sich gegen Mittag immer mehr verkärkte. Um 11 Uhr morgens sei die gigantische Vangerschlacht in eine undurchdringliche dichte Wolfe pon Cand gebillt gewefen. Bie Geifer oder wie ungeheure wirbelnde Turme ftiraten fich die Candmengen über die Truppen. Land und himmel feien ein einziger ernptip babinrafender Milagard gewesen.

"Es war unmöglich", beifit es in einer Echilderung, "ben Nachbarn im Rubelwagen gut feben, un-

möglich fid mit ibm ju verftanbigen, und Cotbaten, Die gebn Jahre lang in ber Bufte bienten und ichon die beftigiten Stilrme erlebten, wurden von Gurcht befallen angefichts diefes wahnftunigen, alles rings-um einhullenden Elements. Die Sandbrillen ma-ren nuplos, die Soldaten waren blind, erschüttert und entseht, von gangen Tonnen Sand blutig geichlagen. Wenn für einen Augendlid der Sturm andsehte, fiel er jofort wieder ein und der Mangel an Sicht machte die Minenfelder ringoum ju einer

an Sicht machte die Minenselder ringsum zu einer ichweren Gesahr. Die Reibung des Flugsandes erzeicht geleiriche Schläge, die Munition zur Explosion brachten und jeder Gegenfand, den man berührte, erzeugte einen elektrischen Schlage. Der englische Standpuntt gegenüber den bier geschilderten Ereignissen unterscheidet sich von dem deutschen und italienischen nur durch die Tatsache, daß die Ackentreitkröfte diese Ereignisse siegreich überwunden baben. Bir nehmen aber Kenntnis von dieser sevantinischen Darftellung, weil sie und die Leistungen unserer Soldaten sehr deutlich zeigt.

# 52 Briten-Bomber abgeschossen!

Bei Nachtangriff auf Bremen! / 21000 Gefangene in den Kämpfen ostwärts Charkow gemacht

(Guntmelbung ber R M 3.)

+ Mus bem Gabrerhauptquartier, 26. Juni. Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt bes

3m Often des Festungsgebieles von Sem as ft op ol nahmen dentsche und rumanische Truppen nach hartem Rampf in ichwierigem Gelande

mehrere fiart ausgebante Sobenftellungen. Im Raum füdoftwärts Chartow führte ber umfaffenbe Angriff beutider und rumanis icher Truppen, wirtfam unterftutt burch Berbande der Luftwaffe, jur Ginichliegung und Bernichtung feindlicher Rrafte. Im Berlanf ber für ben Beind besonders verluftreichen Rampfe wurden 21 827 Gefangen e eingebracht und über hundert Banger, 250 Gefchute und große Mengen an Infanteriemaffen, Araftfahrzeuge und Ariegogerat aller Art erbentet ober vers

Im rudwärtigen Gebiet des mittleren rontabiduittes warfen Truppen einer Infanteriediviflon den Beind bei örtlichen Rampfhandlungen aus Felbstellungen, nahmen dabei 118 Bunter und brachten gabireiche Beute

ein. Gegenangriffe des Feindes scheiterten. An der Bolchow : Front wurde die eins geschloffene seindliche Araftegruppe durch ersolg= reichen Augriff in einzelne Gruppen zerfprengt. Ihre Bernichtung ift im Bange.

Bei bewaffneter Auftlarung im finnischen Meerbufen verfentte bie Luftmaffe ein feind: lices Unterfeeboot und beichabigte zwei fleine Frachtidiffe durch Bombenmurf.

Rachtaugriffe ber Luftwaffe richteten fich gegen Huftungowerte an ber oberen und mittleren Bolga sowie gegen Eisenbahnziele im Raum um Mosfan.

In ber Beit nom 12 bis 22. Juni verlor die Comjetluftwaffe 468 Bluggenge, davon murben 375 in Luftfampfen, 63 burch Flafartifferie und

neun burch Berbande des Geeres vernichtet, Die übrigen am Boben gerftort. Wahrend ber gleis den Beit gingen an ber Ditfront 42 eigene Gluggenge verloren.

In Rordafrita befinden fich die dentich: italienifden Truppen im weiteren Angriff nach

In der vergangenen Racht führte bie bris tifche Luftwaffe Angriffe auf mehrere Drie bes nordweftdentiden Ruftengebietes, befonders bie Stadt Bremen. Die Bevöllerung hatte Berlufte. Brandbomben richteten por allem in Bohnvierteln und bifentlichen Gebäuden Schaben an, Nachtjäger, Flafartillerie und Marines artillerie ichoffen 52 ber angreifenden Bomber ab. Oberleutnant Beder erzielte feinen 25, Rachtjagdfieg.

Gin froatifder Jagdverband unter Gubrung bes Oberftleutnante Daal errang an ber Die front feinen 50. Luftfieg.

Gin' Flafregiment erzielte mabrend ber Offenfive in Rordafrita in ber Beit vom 26. Mai bis 18. Juni folgende Gefamterfolge: 205 feindliche Banger, 16 Bangeripahwagen und 26 Fluggenge murben abgeschoffen, 38 Gefchite, 38 Maichinengewehre, 21 Bangerabmebrgeichnite und 100 Araftfahrzenge murben vernichtet, fecho Batterien jum Schweigen gebracht, gablreiche Laftfraftwagen beichabigt fowie viele Bunter und Biberftandonefter anger Wefecht gefett.

# Roosevelt empfiehlt sich . . .

Mla "Oberfter Gubrer ber Bereinigten Rationen" EP, Billabon, 20, Nunt.

Der nordamerifanische Militär Cachverftandige Major George Field Clitot fordert in ber "Newworf Times" die Chaffung eines Boftens des "Oberften Führers der Vereinigten Ra-tionen". Als Führer will Chiot Franklin D. rionen". Ale Gubrer will Elliot grantin D. Roofevelt bestimmt wiffen. Er ertiart in feiner naberen Bearfindung, London fei an exponiert, Mosfan und Tichunafing zu weit entfernt, fo das nur Beathinaton als Git dieles Oberften Führers, der Moofevelt beißen mille, in Frage fomme.

Bie febr diefe Reinungoaußerung dem Beißen Saus ins Kongept vaffe, ja vielleicht fogar von ihm inspiriert worden ift, beweift die Tatlache, daß die Aenferungen Elliots am Donnerstagnachmittag durch den nordamerikanischen Rundfunk in die Welt binanogerufen wurden.

# Hartleb, Eisenhauer und Stratmeyer . . .

Drabibericht unieres Rorreipondenten

- Stoffholm, 26. Juni. Wie in London mitgeteilt wird, bat jest General Ettenhauer das Oberfommando über die in Großbritannten ftationierten amerifanifden Berbande abernommen. Das Rommando über die in Rordirland befindlichen amerifaniiden Streitfrifte ba-

gegen liegt nach wie por in den Sanden von General Bartleb. General Gifenhauer, ber in Texas geboren ift, ift beute 32 Jahre alt. Bum neuen Chef bes Generalftabes ber Beeres. Infimage der USA murbe Generalmajor George

Stratmener ernannt, Er war biober klom-mandeur des Luftansbildungsgentrums Sidoft. Der bisberige Chef des Generalftabes, General-major Carmon, wurde, wie es beifit, mit einem "wichtigen, nicht nöber spezifisterien Popen" be-

# Wie lebt Spanien?

Bon unferem Madrider Bertreter Dr. Anton Dieterich

Urteile über Spanien neigen bagu, Borurteile an werben. Lange Beit über murben bie Gereden und Schaden des Burgerfrieges unteridant. Ingwilden lebt das Land unumebr icon im vierten Jahr eines wenn nicht unangefochtenen, fo bod geficherten Arie-Und in den weiteiten Rreifen bebauptet fich die Meinung, dem ipanifcen Bolt ergebe es ichlimin, es nage am Sungertuch, co lebe noch in der Atmolobare feines Bruderringens, fein Dandel und Ban-

bel lagen darnieder. Wie bos ber Burgerfrieg gewirft bat, ift allerdings gum beute noch übergil an feben. In Grant-reich ift ber Rrieg einem Sturmwind gleich nur eine Straße gesvaen, und rechts und lints bavon lant fich immer noch an Mott in Frankreich benten. Spa-nien mußte lodoch faft drei lange Jahre hindurch brennen und bluten, von Frun bis Oviede, von Ma-laga bis Barcelona, zwijchen bem Gnabarrama-Gebirge und dem gragonelifden Sochplatean, in feinen Stödten und Dorfern, in feinen Crangen Bar-ten und Oliven Sainen. Die Erde wurde in tief anfaewithlt, als daß dorüber icon Gras hatte machfen tonnen. Spaniens Lage war im Frühlahr 1980. nach dem leiten Sien General Grancos, wenig mehr als verzweifelt. Sie war is hoffmungslos, dan gind in den darauf folgenden Rabren eine Acnderung nicht erwartet werden durfte. Die Binter 1938 auf 1940 und 1940 auf 1941 waren auch banach: Jedem friegführenden Land ift es damals weientlich beffer ergangen als dem hungernden, ansgepowerten, durchgebeutelten Land Bhilipps II., bas immer nur pon der Sand in den Mund leben fonnte, fich por Seuchen fürchten mußte und nicht wußte, wo auerit Sand anleaen.

Spanien ift auch beute noch weit davon entferni, "in bulci fubilo" au ichwelgen Bie anderwarts gibr es Mationierung und Rarienfoften, Rarten brauch man für Brot, Gleifd, Butter, Del, Juder, far fast alle Trodengemisse, feir einem Jahr auch für Jigarren und Jigaretten. Die Juteilungen find wechselnd, nicht immer regelmäßig und vielsfach niedriger als in Deutschland. Die togliche Menge Brot ift für Begüterte auf 80 Gramm, für ben Dit Bert in jut Vegnierte auf 30 Gramm, für den Wittelstand auf 100 Gramm und für die Arbeiter auf 150 Gramm sestgesen. Pleisch abt es wochentlich, bisweilen auch nur alle 14 Tage einmal, und swar 50 Gramm auf den Kopf. Zuder in sehr selten und wird in geringen Quanten, weist 30 Gramm pro Person, und in Abianden von 4 die 11 Wochen ausgegeben. Der Rauscher fann sich auf seine Karte in der Delade 50 Gramm Zigaretlentabat oder 8 Liveren gegeben. Erwagen merden feine Monther. garren erfteben. (Grauen werben feine Raumer-farten ausgestellt, fie geben feer aus.)

Dennoch ift die allfettig perbreitete und feft mur-Dennoch ist die allsettig verbreitete und sest wurgelnde Meinung, das ponische Bole sei dem Berbungern nabe, ichon ein wenig aur "Schwarzen Legende" geworden, die den Tarlachen miderspriche und der zähen und beständigen Arbeit der falanglitichen Regierung Unrecht tut. Spanien ledt beute in der Tat bester als je seit Bürgerkriegsende. Die schlimm ite Not ist übernanden. Es geht allentbalben besser und leichter. Diese Besterung vollzog sich in winsigen, keineswegs auffälligen Schriftigen, Tas Beite daran it jedoch sibre Steinsfeit; sie erst macht die Aufwartsbewegung zu einer feit: fie erst macht die Aufwörtsbewegung an einer folden, nicht gufallögedundenen Realizat. Beispiel dafür ift die größere Regelmäßigfeit für alle Lebendmittelgnieilungen. Die fleine Brotration, die noch im lebten Jabr offer und manchmat gleich mehrere Zoge hintereinander andgelallen war, in felbit im vergangenen Binter fait ohne Andnahme ieden Tag geliefert worden. Mit der wochentlimen Jaweisung von J. Liter Olivendt oder J. Lite Durch ter fann bente iebe Sansfran ficher rechnen. In den Jahren 1940 und 1941 founte man allenfolie be-liebig viel Schlagiabne faufen, aber manchmal ber bis vier Wochen fang feinen Tropfen Del ani-

freiben. Bur Regelmähigfeit der Lebendmittelverteilung kommt die Erhöhung der Rationen, wenigstens bei einigen wichtigen Artifeln, Und wenn auch nur ob einigen wichtigen Artifeln, Und wenn auch nur so und an die Juteilung von Reis von 100 auf 200 Gramm binaufgeset wird, is ipürt dies doch gleich zeder Dansdalt. Bon beionderer Sichtinseit find ichliehlich die zahlreichen Andweiche dem ein, die dem Spanier gegenüber der Bewirtschaftung wichtiger Lebensmittel geboren finn. Vielet der Marfe wicht jabrein, jabrand Ohft in dille und düffe? Es wicht jabrein, jabrand Ohft in dille und düffe? Es gibt zu allen Zetten Friichgemüle, (bewirtichaftungdireie) Eier, Geffugel, gange Schinken, viele gute und teilweite logar billige Fiche. An Wein herricke lleberfluß. Anßerdem kann leder in jedem Restautaut oder Sotel markenfrei effen.

Mil bies gift für die Sauptftadt Dabrid. Ant bem Dorf und in ben Bropingftabten ift die Berfergunge loar im allaemeinen noch gunklaer, wenn auch in-folge akuter Transportidwieriafelten nicht felfen eine einfeitige Marktbelielerung beubachtet werden tann, fo bağ in den nordlichen Provingen ftete reichlich Kartofieln angeboten werden und Aleilch in Auswahl gefauft werden fann, wöhrend Del fnapp in, das wiederum in dem an Kartofieln und Fielich armen Andalusien leicht zu befommen ift.

Es ift in Svanien im Laufe der ledten deri Andre entickieden bener geworden. Gabe es keine ichwierigen Transportprobleme zu löfen, an deren Erickiverinen Transportprobleme zu löfen, an deren Erickiverinna die Englander mit ihren nordamerikanischen Bundesgenoffen lich offenüchtlich weiden und ergötzen, und würde nicht Tenerung viele Borteile der beitigen Lauf erickiten ber beitigen Lauf erickiten ber bentigen Lage gefährden, wäre das ipanische Bott in wanner Lage gefährden, wäre das ipanische Bott in mancher dinfickt sogar an beneiden. Ten Trundsportungten degenatet die Regierung mit kraffer Organisation des Verfehrsweiens, die umtreifbare Exfolge erzwingen bat. Die Tenerung ift eines der Schlangenhäupter, das ans dem Sodrablut des Bürgerfrieges geboren worden in und zu seiner Begwingung noch mancher herfullische Ankrengung bedarf.

Cunningham in Malbingion eingetroffen. chemalige Oberfommandiorende der britischen Mittel-meerlatte, Admirat Eir Browne Cuminabom, ift in Baibington eingetroffen. Er führt die britische Dele-gation, die im Auftrag der Londoner Admiratifit nach den 11828 gereift ift.

# Schritt für Schritt muß erbittert erkämpft werden

In verzweifelten Mahkämpfen suchen die Sowjets dem Eindringen der Deutschen in Sewastopol zu wehren

(Guntmelbung ber R 92 3.)

+ Berlin, 26. Junt. Bie das Oberfommando ber Webrmacht an den Wämpfen um Semasiopol mitteilt, wurde der Angriff der deutschen und remainiden Truppen am 94. Juni erfolgreich sortneiest. Im Oftobichnitt des Feltungsgebietes wurde in den frühen Morganitunden ein weiterer beschingter Sobenzug in barten Einzelkömpfen genommen. Die Bolschewisten sehren sich in dem unweglamen, gerflüfteten Balderlände verd ist en auf Wehr und Hatten andersordentlich hohe Berlufte an Meniden und Material. In gerhöttertem Ningen munde Stellung um Stellung In erdittertem Ringen wurde Siellung um Stei-lung geftürmt und weiteres Gelände gewonnen. Eine andere Angrissaruppe lämplie sich am Nach-mittag des Pl. Juni weiter nach Sieben pur und nahm in harten Straftentampsen einen am Nordonalpfel der Siewernala Bucht gelegenen Ort, der feftungsartig ansgebant war. Die Adhlafelt ber verzweifelt Biderftand leiftenden Bolicewiften wird baburch gefenngeichnet, bab fie verichiebentlich gange Rampfitanbe und Befeirigungantagen felbit iprengten, wenn fie erfannten bal ein weiterer Biderftand gegen die angreifenden Truppen nublos murde. Die Geffungswerte auf den Saprun-Doben liegen weiter unter dem ichweren Feuer der beutiden Artillerie,

Rampf und Sturgfampffluggenge richteten ibre Angriffe vornehmlich gegen die feind-lichen Etellungen im füdlichen Teil des Geftringe-gebietes, Mehrere feindliche Batterien wurden durch Volltreffer außer Wefecht geseht und mit ichwe-ren Baffen befrinfte Bunter, die auf beberrichenden Doben und an Stragenfrengungen angelegt maren. scritört. Bomben ichwersten Kaliberd seiten ein sempswert außer Gesecht, zerschlugen fart beseinste Helbstellungen und ermöglichten so den deutschen und rumänischen Truppen das Bordringen in diesem Bereich der Festung. Feindliche Truppensolonuen und zahlreiche, mit Material besodene Fabracuge wurden von Bomben erfast und vernichtet. Und die Hosenslagen der Sidducht wurden durch Treifer verfiert und der Steller verfiert und Ereffer geritort, und babei ein Frachtfoiff, bas an einer der getroffenen Anlegeftellen auferte, verfenet. Auch ein fleineres Kriegofabrzeug erhielt schwere Beickobigungen, sodaß es gegen die Raimaner gedrückt wurde und verfant. Durch die deutflein Bemeinerten enthanden ausgedehnte Brande, die mehrere Tantlager und eine Marinetaferne an ber Gibfvibe der Bucht erfalten. Bet meiteren Angriffen am 25. 6. murben anch die gabireichen Gebaube bes Marinearjenals in Brand ge-

# Die Lage \*\*

Drafibericht unferer Begliner Schriftfeifung

9- Berlin, 21. Junt. Um die Genyna Sewaltevol wird im erdingeten Rämpfen nieder Boden heiwonnen und indobalig von Charlow gedt der Anstill zur Ekrnichtung eindelicher Kraftenrupden weiter. Alle Burgdone an den dimer Kraftenrupden weiter. Alle Burgdone an den diwnten werden aber indestigselt den Rommen eine die mente den den den Stauten über die anvolliche Grenze durch den Onlieuw Von. Arber Bidertand der Engländer ist an der happtischen Grenze Weitense nehrochen. und das Willemefer tenseits der Grenze liedenmen Gedier ist erreicht. Die atlante britische Arentbellung wir ibrem Keinungen in dem Ankairm der Achlenwächte erleden, die mutte englische Steriesblaungslime in aus breiter Front erreicht. Am Daflangellung dien während der annach Tauer der britischen Cifenspe des vergangerum Siniers, allo nobe awei Manger lang. Tenstebe und diaflierer im Deldenkänne ihre einsechlosienen Stellungen verteiltzt und dem britischen Nachschieden. Ihre den arvinen Schian Stommelle ausächen Von isch den arvinen Schian Stommelle ausächen Von isch kaben wender Tage Um bie Geitung Cemoltopol mrid im erbingeten Stommels ausissen fennte febt figben wenige Tage genant, um die Sabnen der Adsenwächte nach hem ifall von Tobene wieder un der Saudiffeben Grenze

Die neuen Schläge, über Geren Fortgung der Cules Beriche meidet, labmen die Plaine der Gegner. Die millidrischen Riederlagen und die wach ende Schiffs nat überichmiten alles. In langen Berichten aus Wohlington ideeiben die Londoner Blatter, das die Leiftungen an Transporten für die vielen Fronten, die fich für England nub die USA ausgetan Saben, die Wrengen der Ravositäf der USAeinte aberläritten hoben. Die "Timed bentet diese eintte überichritten haben, Die "Times" benter biefe beitellung bereitst als Ergebnis ber Churchill-flopfenelt-Beiprechungen. Eine Andeutung in der Times" läßt erkennen, daß man an den Eicsamieinan der Ariegoflotten bur Giderung ber Geleitzüge bentt. Eine offizielle Mitteilung über bas Emebuls der dieberinen Wo bingtoner Beiprechungen lag bis sam Abend noch nicht vor. "Die werden auch an dem weiteren Ariogoverlant nichts mehr andern fonnen", meint "Stockholms Dagblodet".

Bon dem Schod aber die Riederlagen in Afrika und im Mittelmeer und aber Stalind erzwungene Ruckalge im Often, geben britifche und amerifauliche Mudallge im Often, geben britische und amerifanliche Beitungen von neuem au der Sorgenfrage über, wo iebt der nächke arobe Sollag der Deutsche den erfolgen werde, In der Londoner "Dailn Mail" wird deutlich ausgelvrochen, man solle nicht denlen, das wieder einmal eine längere Inchepanie einirete, die den Demotratien Beit und Gelegenbeit gebe, an einer neuen Front den Angriff geden die Achenwächte aufaunehmen. "Bir find auf allen Fronten so versettelt, und wir daiten die Wendung des Arieges von der Afrikafront der bestimmt erwartet, das wir und vor neuen Inlusionen biten sollten. Die Deutschen werden bald von neuem vorgeben; wenn wir nur wühren, wo dies der Fall sein vollen. Die Deutiden werden bald von neuem voraeben; wenn wir nur wühten, wo dies der Kall sein wird. Arafter können Sorae und Aenaste nicht mehr ausgedrückt werden als in diesen Worten des sont is kriesdwütigen Londoner Blattes. The Frage, wo die Dreiervoltimächte den nächten Borston aufneh-men werden, sindet sich auch in der "Washington Limes" und im "Remvort World Telegram". In beiden USA Leitungen geht der sorgestvolle And-die in erher Linte auf Javan, dessen Schweigen "World" als Borbereitung auf eine neue Ueber-ralftung" vielleicht sehr richtig deutet.

Die Sowietberichte der beiden seiten Tage mif-fen von Sewaftopol nichts anderes zu melden, als das der deutsche Druck fich weiter verftaeft habe. Die Erläuterung bierau geben die Meldungen bes deutschen Oberkommandos, Neber die Lage nor Murwanis meldet gehern Modlan, das im Eismeer die deutsche Lusiwasse wieder erhöhte Activität entsalte, dan den Sowietzeitungen werdricht Milivität entsalte, In den Sowietzeitungen werdrückt man die entsputioenden Meldungen von der Front mit neuen ellenlangen Würdigungen des britisch-towietischen Absommens und die "Prawda" ichreibt, die Unios-barteit des Zusammengedens Englands und der Cowietunion verdürge den Sieg.
Mossau wird ebenso groß im Planoschmieden wie die dritischen Bundesgenossen.

# "Trotz des ungeheuren Drucks . . . "

bat Chile feinen Grand, feine Galtung an anbern EP, Cantlago be Chile, 26, 3unt.

Der dilenische Außenmintiter Barrot Senate ale Antwort auf eine Interpellation: Trou Des ungebeuren Druds innerbalb ber amt-rifanliden Gemilphare auf Chile, fet fein Grund porbanden, baf Chile feine internationale Daltung

Ring George unterzeichnete ben Bollchewistenpaft. Adnig Georg V. von England bat burch feine Unter-ichrift den britisch-bollchewiftlichen Baft ratifigiert.

# Churchill'sche Beruhigungspillen für den USA-Kongreß

"Die Lage in Afrika gar nicht so schlimm . . ."I - Aber man durchschaut den Taschenspielertrick

Ttabiferidiunieres Rorreipondenten

- Liffebon, 26. Junt. In Balkington jagte am Donnerdtag eine Koniereng die andere. Tubel wurde ihrmlich framplicht in Optimionus armacht. Um Korsmittag empling Eburchig in Anweienbeit Roofevelle, die führenden Perfonlichkeiten beider Konstalte. nreftparteien Go hatte lich olienbar ale note wendie beraudagliellt, bag emerifanifce Barlament über die Page in Rordalrifg an berubinen, won Churchill nach ben offigiellen Berichten augeblich auch "feicht gelungen" ift.

Er bat aber offenbar bie amerifantiche Deffentlichteit nicht übergengt, benn der Walbingtoner Ror-relpondent den Boftoner Zenders albt einen auber-ordentlich ironlichen Bericht über den Empfang und ertlärt: "Die Rauberworte Churchillo" batten einen Umidwuna ber Stimmung bervorgerufen, die au Regionna der Stimmung bervorgerusen, die au Beginn der Kongreim außerordentlich vollimiktich, war. Die Kongreisihrer famen and der Sibung mit so optimikticher Ueberseugung herand, daß es Beotoditer, die an der Sibung nicht tellgenommen batten, acrodezu ionderbar annutete". Sie erzählten, Charchill bade awar ungegeben, er sei über die Rückschaft bade awar ungegeben, er sei über die Rückschaft weiter auf üch; denn jeht läge ein 200 Kilomieter langer Streifen wasertoler Wicke vor den Beutschen, und dann erk würden sie vor den Berteibigungen der britischen Truppen an-Berteidiaungoftellungen ber britifden Truppen au-

Thurchill wurde auch gefragt, was er von der Krife in England denfe, und erflärte, nach dem Berickt bes gleichen Korrespondenten, er sei nicht der Ansicht, daß er allzwiel Berdruß im britischen Parlament baden werde. Leute, die untufrieden seinen, gebe es ichliehlich immer und überall.

Der Kurrespondent erflärt ichliehlich, es sei zwar richtig, daß wiele Kongrehmitalieder karf ermuttat worden leien, gede ein Kongrehmitalieder karf ermuttat worden leien, das ein Kongrehmitalied beim Berlanen des Weisen daufes vor die Journalisten trat, eine Zeitung in die Hand nahm und auf einer Karie berichweigen, das ein Kongresuniglied deim Berlafien des Weisen Daujes vor die Journalisten trat,
eine Zeitung in die Hand nadm und auf einer Karie
zeigte, das die Pamzertolounen Marisdall Rommeld
bereits 80 Kilometer tief nach Aegupten bineingestoßen seine. Und dieses Kongresmitglied iagie, er
wolle Churchill nicht kritisteren, aber er habe iert,
da er aus der Sisung perauddomme, genau das
gleiche Gestihl, als od er ans einem fünklig lustgefühlten Gedöube in die Birkstheleit der Sommerdige Wassingtons hinausgetreten iel."

Sehr spötisch sigt der ameritantische Korrespondent hinzur "Mr. Churchill sich sie fich vielleicht bei unteren Kongresmitgliedern für seine kommenden Erstlärungen im Unterhaus. Wenn er dort den gleiwen Erfolg hat, dann wird er weiter kaum große
Sorge wehr zu daben brauchen."

Im Anschliß fand die große Son der ihn na
des Vasisischen Kriegsrates hatt, in der
Churchill seine Erwunterungsrede sorisette. Men
Moend sand eine Fudverkonserenz katt, an der Churchill, Roosevelt, Lord Halfgrund Cordell hull reifnahmen. Pierauf begab sich Churchill persönlich auf

Minifterprafibent Salogar fprach am Tonnerd-tagabend in einer Rundfunfrede jum portugiellichen

Bott. Er auferte fich insbefondere au den wirtichaftlichen Schwierigfeiten, benen Boringal nicht nur durch die Ariegsgeichebniffe, fondern vor allem burch die englische Blockabe unterworfen ift.

Portugal bezieht Stellung . . .

Eindeutige Erklärung Salazars gegen England und für die Neuordnung Europas

EP. Liffabon, 26, Juni.

die flidafrifautide Gefanbtichaft und iprach bem Bertreter der Gubafrifanifden Union fein perfonliches Miggefühl mit den foweren Berluften aus, die die fildafrifanlichen Truppen in Tobrut erlitten butten. Impliden den verichtebenen Sitzungen führte Churchill mehrere Transatlantifgefprache mit führenden Regierungs. und Unterhandmitaltedern, die ibm aber die parfamentariide Lage im Unterhaus berichteten.

Churchill lieft bem Unterhand faten, er merbe mad feiner Mudtehr eine Erffarung abgeben, "bie bie aufrichtigfte und ffarfie fein murbe, bie er jemals gegeben habe. Er werde die Beranimors tung für alles, was auf bem Milantit und im Rordalrifa geichehen fet, auf fich nehmen und feine Rahnahmen und die feiner Kollegen mit

# Churchill wird auch das überleben . . .!

Die Opposition hat schon wieder Angst vor der eigenen Courage bekommen!

Draftberidinnferes Rorreiponbenten - Stodholm, 26. Juni.

— Stockend das Unterhaus fich auf die Zweitagedebatte über Lidven in der nachten Rocke vordereitet, mehren sich die Anzeichen, das Churchills Postition als Premierminister einstweiten noch nicht als aesährbet angesehen werden darf. Das von dem Konservativen Wardson Wilne angekändigte Wistrauendvolum wurde ursprünglich von 20 Barlamentariern miterkindt. Während sin under diesen die erditterien Feinde Churchills, dore Belisch und Admital Die Kloger Revs, besinden, war es dezelchurnd, daß die beiden Persönlichtelten, die als Haupterponenten einen vorentiellen Suposition aesten der fen, nämlich der konservative Lock Binterton und der Arbeiterporteiler Shinvell, sich von diesem Schritt von vornherein berngebalten haben.

Jugmifden bat bie Labourfraftion einen Be fclus gelatit, nicht genen die Regierung zu films men. Taber darf als ficher angenommen wers ben, bas die fieben Labour-Abgeordneten, die bisber die Aftion Bardlow Wilnes unterftiteten, ibre Bufage gurlidgieben muffen.

Im übrigen ift die Baltung der Labour Barto in der tommenden Debatte noch völlig untfar, und die allgemein gefpannte Atmolphare tenngeichnet nach wie por die Stimmuna im Unterband und bie Onletung ber Breffe. Der politide Rorrelvondent ber wing ber Preffe. Der wollti'de Korresvondent der Eben nabeitebenden Morfibire Poh" balt wichtige Berandent ber bige Berandent wichtige Berandent miffe die Luft durch die Unterkansbedatte gunacht gereinigt werden, bevor man etwas über den Ginn biefer Beränderungen ausfagen

Steed gibt in feinem Reuferartifel bie Grunde gu Churchille mahriceinlichen parlamentarifchen Erfolg an: Es muß im allgemeinen als besonders allusig versichnet werden, daß der Premierminister gerade in diesem Augenblic bei Roosevelt in Washington sei. Bäre er in London geweien, so wärde das Un-terhaus eine solorige Debatie über die Niederlage in Vordafrisa und ihre Ursachen verlangt haben. So aber ift eine solche Debatie nicht möglich. Bewor Churchin zurücksderen kann, wird sich der Born der offentlichen Meinung etwas abgefühlt haben.

Eterb weift allerbinas barauf bin, bah bie öffents

eigenen Rolonten gu beden, feien durch das englifche

Ranicert-Suffem Deeintrachtigt worden.
Galagar betonte ferner, daß Kommuniomus und Liberalidmus in Poringal nie einen Plag haben tonnten, daß fie vielmebr als Tobfeinde angesehen werden militen und wirden. Jum Schluß fiellte

werden müßten und würden. Jum Schluß fiellte er die autoritäle Staatsform der abgewirtschafteten demokratischen Staatsform gegenüber.

Die Ausführungen Salazars finden in ganz Bortugal ein startes Echo. Die Presse neunt seine Rede kaatspolitisch bedeutsam. In diplomatischen Areisen interesseren besonders Salazars Andeutungen über die Renordnung des europäischen Kontinents, in denen man ein Bekenninis zum neuen Europa sieht sowie die deutliche Sprache des Ministerpräsidenten gegen England,

fice Meinung sorniger und ärgerlicher fei als jemale, gorniger jedenfalls als nach bem Ball pon Bingapur und bem Berinft von Malage. beun jeder einzelne Mann tühle lich burch bie faliche Berichterftattung ber britifden Breffe nes täufcht und beleibigt, die ibn bagn verleitet biltte, einen Sieg in Libnen zu erwarten, teinede falls aber eine Rataftrophe.

# Viol Larm um nichts!

Drabibericht unferes Rorreipondenten — Liffabon, 26, Juni.

In England fvielt man wieder einmal Demofratte. In allen fur das Austand bestimmten Bei-tungs- und Riusdfunknachtichten wird immer wie-der geftiffentlich barauf bingewiesen, wie groß die bifentliche Meinungefreiheit fei, benn lonft konnte die Offentliche Arilif on der Acqierung und Charchill verkönlich wegen Todruf nicht derortige Ausmaße annehmen. In Birklichkeit tongen die varlamenterlichen Buppen ober nur an verborgenen Teähten. Die auf das eingte aufammenarbeitendem Partielleitungen der Konlervativen und der Labour Bartielleitungen der Konlervativen und der Labour Bartielleitungen der Konlervativen und der Labour Bartielleitungen der Konlervativen und der ungelährigen der geläßen. Die allgemeine Berärgerung konnte lich infolgedeilen in einigen lauten, aber ungelährlichen Roden und ebenfo in einem ungefährlichen Miktronensantrag Luft machen. In der nächsten Woche wird für das eigene Bolf und die Welt ein großes Schangelecht im Unterhanz verankaltet, werden. Man wird dier icharfe Worte bören und Churchill wird eine ermanternde Rede halten und vickleicht eine Botichaft Roofevelts überbringen, und die Offentliche Aritif an der Regierung und Charchin

chill wird eine erwunternde Rede halten und vielleicht eine Botichaft Roofevells überbringen, und dann wird alles so bleiben wie disder, denn die beisden regierenden Parieten in England fiben im gleichen Boot, tragen die gleiche Schuld und haben die gleichen Folgen zu fürchten.
Schon ber man sehr geschickt die allgemeine Kritik auf ein Rebengleis geschoben und die alte Etreitfrage des militärischen Oberbefehls bervorgebolt, denn bier ichelden fich die Auschaumsten auch im allgemeinen regierungstreuer Winnner von der persontischen Aussalung Churchills, der unter allen Umfalnden Verfeidigungsminster, das heißt praktisch Oberkommanderender bleiben möchte. In praftifc Oberkommandierender pleiben michte. In einem Londoner Stimmungsbild der "Rewuorf Li-mes" wird erklärt: "Lidven ift ein Musterbeitpiel für die mangelhafte Kriegsorganifation der Kalterten. Bichtig ift aber febt nicht, op die Regierung gestürzt wird, fondern ob eine Beranderung in der oberften Ariegolubrung eintritt.

Churchill bat bisber ben Berluch gemacht, die alleinige Führung des Arieges in feiner Saud an behalten. Soffentlich gieht er ans der Er-tabrung von Tobruf die Lehre, dah man nicht gleiche Gremierminister und oberster Stra-tese feln kann tege fein fann."

Der Berick ber "Rewvorf Times" benutt dann bie Gelegenbeit, gegen Reoleveit ben gleichen Borwurf zu erhoben. Auch er fei "ein wulkändig Aberkalter Renierungschef", der aber gleichseitig noch sein etgener Generalnadichef fein wolle. Das Blatt ichlieft seinen Bericht mit dem Borschlog, einen gemeinsamen oberften Generalnadiches an ernennen und ihm die Arategische Leitung des Arleges zu übertragen."

Rener Truppenirandport von Listaben nach den Maoren. Mit dem Fahrgatischiff "Carvalho Aranjo" aing ein weiteres Truppenfontingent zur Gerkär-fung der durtigen Garnison nach den Azoren ab. Beluch dänischer Journatisten in Deutschland. Auf Einladung von Cherdefoldsleiter Silgenfeld weilten in der Zeit vom 8, die W. Juni eine Angohl dänischer Journalisen in Deutschand, zur Einhalts

Danifder Journaliften in Dentichland, um Ginblid bu nehmen in die beutiche Sozialarbeit.

Eröffnung bes Cobronie. Montagnachmiffing um 17.30 Uhr murde bie pierte auberorbentliche Tagund des bulgarifden Cobranie eroffnet. Minifterprafibent Biloff ftellte bem Cobranje bie neuen Regie-

Die Biviliften follen nach Samaii evaluiert werden. Die Komiralitöt der illeft bat nach einer Efe-Meldung die Evafulerung der Jivisbevollerung non Camali angeordnet.

# Die Aufrechterhaltung des Preifinivents und die Bemühungen, ein wirtschiltliches und fogiales Gleichgewicht an schaffen, schiemen nicht das Bers fländnig der britischen Regierung ge'unden an baben, erflärte Salazar, und er fügte bingu, bah Einficht und Rachgeben bei England selten ge-fommen seien, und wenn, dann an spät. Poringale Moglichteiten, feine Beburfniffe aus ben

Ernährungskrise in der Sowjetunion "Die Edwierigfeiten noch langft nicht gemeiftert"

Drabtbericht unferes Rorrespondenten

In einem Artifel der "Bramda", ber gleichzeitig von verichiedenen lowjetifden Gendern übernommen murbe, wird die Aufmertfamteit ben Landes auf die großen Schwierigteiten gelenti, die bas Ernabrungsproblem in der Cowjetunion macht. Man fiebt in Mobfan der Ginbringung ber fommenben Ernie mit grober Gorge enigegen. Die "Bromdo" gibt offen au, Die Schwierigfeiten, die ber Rrieg für die

Sandwirticaft beraufbeichworen babe, feien noch langit nicht gemeiftert worden. Rur die allergrößten landwirtichaftlichen Unternehmungen batten wenig-ftens tellweise mit ihnen fertig werden tounen, aber auch unter ihnen gebe es febr viele, beren Arbeitaleiftung ftant gurlidgegangen fei. Die "Pramba" macht bafitr Die untergeordneten Barteiftellen perantwortlich, welche die Arbeitermaffen ichlecht geführt

Das Blatt meldet, mehrere Parteifefreiare aus ländlichen Begirten feien ihrer Boften enthoben worden. Aus ihrem Arittel gebt aber bervor, ban die in den lebten Monaten aemeldeten Ernährungsfdmierinfeiten auf Babrbeit beruben.

# Flucht Roman von ERIKA LEFFLER in die Verdammnis

Mis er geendet bat, fist Dr. Wittsamp, fein Rinn in die band ftupend, mit dicht aufammengezogenen Branen do und fiebt eigenartig felt vor fic bin. Zein Blid bobrt fich in die Titoplatte, wie wenn et fie an durchdringen beabfichtigte. Das ift alled?" frage er dane langfam. 3a, ich

fann irvodem uides fagen, ebe ich fie geleben babe. 34 muß fie beobachten tonnen, ohne bah fie es weiß, bert bu? . Wie machen mir bas?" "Du fonnteit baufiger fommen", toldgt Beter

Arnim wor. "Aber .. meinst du nicht auch, daß es frankhaft ift fich in einen Irrium fo au verreunen?"
"Ich weiß nicht", leufet der Arat. "Es fann ein Bompfer fein, gewiß ..., aber das glaube ich nicht

Und wohrend feine Augen fich vom Tifch beben, um über die Schulter leines Freunden binmen ir-gendwohln ins Leere ju ftarren, wiederholt er in

Rein, ich glaube es nicht einwal."

Die lange Etille, die dielen Borten folgt, senkt sieden neuten folgt, senkt sieden Borten folgt, senkt sieden neuten folgt, senkt sieden neuten fest sieden neuten fest son dort, wo er eben noch gewelen ist, in die Abstrichtelt turück,

"Ich muß sie sehen", nicht er gewesen, "tind pwar noch dente . . . aber sie darf nicht, wissen, daß ich sommel."

Durch des hirm des Stantsonwalts dies ein

Durch das birn bes Staatsanwalte blist ein

Du mußt mir noch etwas lagen, Georg" beginnt er zögernd, Mesdold ... meabald wollte fie dan ich über eure Befanntichalt im unffaren bleiben follter Und weabald erichrafte bu, als du fie in meinem danse wiederfahit?"

Run diese Fragen ausgesprochen find möchte er fie am liedten suräcksieden, denn er ichamt fic des

Mistrauens, das, ploglich erwachend, ibn bagu ge-

malfen, um die Wahrheit berauszubringen? . . . Er Georg Bittfamps dunffer Blid ift woll auf ibn

"Du Saft eine Fran gebeiratet, von deren Beben du feine Mhnung batteft", fagt er feit.
"Ich fann dir nicht fo fling und flor antworten, wie ich möchte, denn die letten Grunde find mir felbit nicht befannt. Jobenfalls gber wollte fie die Erinnerung an ihren verftorbenen Mann abwehren, deffen Arst ich gewesen bin . . und ich . . . nun, fie benahm fic anlählich seines Todes io merkwurdig gelatt, bas ich ihr banach niche mebr viel bern gu-trauen konnte. And bielem Grunde war es mir gu-nöcht feine angenehme lleberrachung, fie als deine Fran wiederzuieben obgleich ich ein paar Stunden

Peter Arnim fühlt fich irgendwie gedemflitigt, da-ber flammerte er fich an das neue Wiffen, das die Erffärung seines Freundes für ihn entbält "Woran karb er eigentlicht" erfundigt er fich nervos. Er, Wittsamp fiebe in sein geserten Glas.

witer davon überzeugt mar, daß fie die mirflich

Er finrate nom Cott ine Meer."

Es bloibt lange ftill swifden tonen. bann entwisselt der Staatsanwalt eine fleberhatte Berediamreit, um das Unrecht von vordin wieder antaumacken.
"Sie muß febr unglücklich mit ihm geweien fein,
weite du? ... Ich ... wir haben nie davon gefprochen, weil fie einwal berartiges andeutete Konnte nicht diese antiende Bergangenheit an der Vervengertüttung ichnis sein, unter der wir jent beide leiben millen?

Der Argt ftreicht fich über die Stirn und ichlieft fetundenlang die Augen. Dann nicht er an bem Freund vorbeilebend: Ich aweifle nicht im geringften baran, daß ba ein Bulammenbang bestebt." Beter Arnim bort nur bie Worte, aug benen er

Suffnung ju febopfen beginnt. Der nachbentliche Tonfall in bem fie geiprochen find, wedt tein Coo in feinem Innern. Georg bat bie Urfache des Uebela nefunden, alle wird er auch bellen tonnen,

Inge eridridt nicht, ale Dr. Bittfame furs nach bem Wendbrot gemeldet wird. Gie nimmt fie mab-rend feiner Aumejenbeit febr aufammen, fo bag es fceint, mie wenn das Bermurinte nur in Beterg

Der Arzt latt fich ebenfalls nichtg anmerten. Er erwähnt nicht einmal ihr verandertes Ausseden und geigt fich von feiner beiternen Seite, Als er endlich gebt, ift es fait zwölf libr.

Beter ift erstaunt, daß Inge nicht guruftbleibt, als er den Freund bis an das Gattenfor geleitet. Sie hat ihren Velamantet aus dem eingebauten Schrant in der Dalle annanzet aus dem eingebauten Schrant in der Salle genommen und ift einfach miliaegangen. "Rommen Gie balb wieder!" lächelt fie Georg Bittfamp freundlich ju, che er auf die Etraße bin-

"Wenn Gie bas nur nicht bereinen, anabige Grau", meint er ibre Sand aus der feinen laffend, "Lange Binterabenbe find für Junggefellen eine Berführung. berartig liebenswürdige Anfforderungen über Ge-

Juge lachelt genau fo natürlich und fret wie Smredlich ift bas, bentt Beier Arnim bebrudt.

Sier freben mir nun alle brei und fpielen einander Romodie por, an die im geheimen feiner von uns Die Schritte bes Mrates verflingen Der froft-

ftarre Boben gibt ibr Echo immer idmader gurud. bis es erftirbt. Romm berein", fagt Beter balblant, benn fie

nomm verein", fact Peter balblant, denn fie fteben immer noch fummi nebeneinander am Gatien-tor. Du wird dich erkölten," Alg er ibr in der Salle den Pels ablegen bilft, fiedt er fie einen Angenblick lang forschend au. Ihr Gefiche in belebter, und der Blick zeigt einen schwachen Adelans senen warmen Schummers, der so lange darans verbannt war.

"Georg follte fich nicht to par machen, nicht mabr?" fragt et, jagfaft noch ihrer Sand ereifend. Gie entgiebt fie ibm nicht bog, ihr Root feuft fich ein wenig, wobrend die Augen ben feinen raich ent-

flieben, Bucht", baucht fle wender fic an und will gur Treppe, aber er gibt ibre Finger nicht frei. Gine jab in iom bochichende, alles fiberwuchernde Bitterfeit bricht fic gewaltfam Babn. Run fle allein find, ift alles beim alten. Gie welcht por ibm gurud, wie wenn er etwos verbrochen batte.

36 machte dir nitt noch fagen", beginnt er mit mublam beberrichter Stimme, bag du meineimegen deine Zur nicht gu verichließen braucht. Nachdem ich deine Tür nicht zu verschließen braucht. Nachdem ich neulich als ich noch einmal versuchen wollte, mit dir zu reden, sestgestellt babe, dass du es für nötig deller, bist du vor mir sicher! Ich habe mich sown fan wieder daran gewodnt, allein zu sein. Also... aute Nacht! Ihre hand and der seinen lassend, will er in sein Ziwmer hinnber, da sübst er ibre Arme um seinem dals, ihr Wesicht prent lich gegen leine Wange, und sie kweichen zwei durftinen Küsen. die nur seinen dals tressen, ichnichten nie in Obre unt babe dir wedestan, ichnichten für gegen beide delter!

babe dir wedgetan . . aber im fann nichts bafürt"
Er febt gang fild, erbufder ibre Umarmung und laufcht betroffen auf ihre frommellen Aremafige.
"Ja, und ich?" fraat er bann mit brechender Stimme. Rann ich bafür?"

Sie weint immer betiger, flommert fich feit en feinen bald. Er ichtieft feufgend die Augen, und glo er von der Flamme bes Schwerzeg reftige vergebet, es endlich wagt, die Arme um fie an legen, icheint tom das mie eine ungeheure Rubnbeit.

Bir tonnen fier nicht bleiben", murmelt er felfe-"Dan wird ung boren . . . fomm in mein glumer." "Rein", foluchet fie. -Bir wollen betaut ju mir." 3ore Lippen, befeuchtet von Tranen, in benen bas andende Leben bes Brides pulft, taften fich an feinen

Beter Arnim ericridt faft por ber feldenicaft.

liden Glut diefeg Rufes, ebe fern annies Wefen in ibn bineinfturgt, wie in eine bobenfofe Tiefe. Dann nach Emigfeiten bes Berfintens, als ihre Lipon mati ju werden beginnen, ftoding er bis auf den Grund der Seele ericalitert von wobertreitenben Empfindungen: "Ad. Aind, was ind bu? . . Du richteft und ja mit Gewalt sugrunde!"

Inge liegt fower in feinen Armen, "Wir mollen beraufgeben", bitter fie leife.

"Du fannit ju var nicht", fiellt er fie aufliebend felt, tragt fie bebutfam nach oben, bifmer mit dent Ellenbogen ibre Almmertur, taftet fich im Dunfels Die ju ihrem Beit bin und last fie bernuf nieber-

(Gontfebung folgt)

**MARCHIVUM** 



\* Manubeim, 26, Juni.

Verdankelungussit: Beginn 22.30 Uhr, Ende 4.50 Uhr Beachtet die Verdankelangsvorschriften

## Vollkornbrot nicht luftdicht aufbewahren

In ben Commermonaten find die verfchiedenften In den Sommermonaten find die verschiedensten Ernährungserzenanisse leichter als im Winter dem Berderb ausgesetzt. So wird vor allem das Brot von dem Schimmelprozek geschörbet. Dieser aung natürliche Vorgang kann ledoch dei einiger Sorgfalt durchaus verhindert werden. Auch in der heihen Jahreszeit darf Brot nicht verderben. Immer wieder weist deshalb der Reichausstornbrotandschus darruf bin, daß gerade Bollfornbrot mit der Gütemarte luftig lagern foll und feineswege im verfchlof-fenen, mein ichliecht au luftenden Brottoften auf-bemabrt werden darf. Am besten wird Bolltornbrot mit der Schnittfläche nach unten auf einen Teller geftellt, fo daß genugend friide Luft berantommen

## Kriegsopfer der alten und neuen Wehrmacht treffen sich

Die NE-Ariegsopferversorung, Kameradschaft Mannbeim-Innennadt, batte erstmals die Sinterbliebenen bes jepigen Krieges zu einer Zusammenkunft im kleinen Saal der Liedertaset eindermien, Die Gau-dinterbliebenenbetreuerin Vraf Bosch und Gau-Betrenungsodmann Bg. Reinbardt spracen bei dieser Gelegenheit über versorungsrechtliche Fragen. Wit arvbem Interese wurden die Ausfidrungen der Redner von den dinterbliebenen entsparagen wurden. Einselne Anicagen wurden am

gegengenommen, Einzelne Anfragen wurden am Schluß ber Berfammlung verfonlich beantwortet.
Am nacht folgenden Tage trafen fic die Mitsarbeiter und Mitsarbeiterinnen der gleichen Kamerablichaft mit einer größeren Angabl von Berwundesten aus den bieffam Larenteiten un einer Gemeine radigart mit einer großeren Anzahl pon Verwindere ten aus den biesigen Lazareiten au einem Kameradischlionochmittag im großen Saal der Liedertasel. Die Abh-Sing, und Laiensvielaruppe unter Leitung des Herrn Februardischlieben beit Dandbarmonifagruppe der Firma Ger-Iach, alles Laienspieler aus Plankkadt, sorgten mit einem größeren abwecklungbreichen bunten Programm sur die notwendige Unterhaltung. Der reiche Beisal gesete, wie sehr man nan den vielkeitigen Beifall geigte, wie febr man von den vieliettigen und guten Leiftungen der Laienspieler beeindruckt mar. Aus den Dankesworten eines verwundeten Kameraden war zu entnehmen, mit welcher Freude ble Solbaten ber Ginlabung ber RERDB gefolgt

Preitag die Ebeleute Frang Amer Geling er und Grau Erneftine, geb. Bufier, Mannheim-Redarau,

Der Neichsbund für Bogelichun führt am Coun-tag leine 7. vogelfundliche Barderung auf die Reiß-insel durch, Tressountt 9 Uhr Baldvarf-Stern. (Dier Räder einstellent) 9.30 Uhr Reihvsörtsben am Ende Des Bellenfrappen, Leitung: R. Balter.

# "Noch schöner als daheim"

Mit Obergebietsführer Kemper auf Besichtigungsfahrt durch Lager der Erweiterten Kinderlandverschlickung

Obergebieteführer Friedbelm Remper lub einen Schriftleiter des NS-Gaudtenftes aur Be-fichtigung einiger mit Mannheimer Jungen und Mabein beleater, in einem elläffifden Rurort aelegener Lager der Erweiterten Rinderlandverididuna ein.

NSG, Der Bagen balt vor einem vor nicht langer Rest todellos instandgeletten Gotel mitten in den Bogelen, das tebt ein ALB. Lager für Jungen be-

Es ift aerade Effendaeit. Bir feben und als un-angemeldete Wafte - der Obergebietofabrer pfleat feine Befuche, die ibn nacheinander in familiche ber über 80 Lager in Baben und Elfaß fifbren, porber nicht anaufündigen — an den Tild und verluchen die Koft: Eine würzige Gemissesupe, Bratfarwiseln mit Rindflelich und Salat, alles ichmackaft aubereitet — und reichlicht Einige Jungen verzeichnen denn Ge-wichtsannahmen von 18 vder 14 Pfund. Ein Möbel in einem anderen Lager bat es svaar auf 28 gebracht. Als fie füralich ein Photo nach Saufe ichidte, bat bie Mutter aurutaeidrieben, das iei bod nicht ibr Toch-terchen, fie fenne es ja nicht wieder! Die Rinder fab-ren mit der Lagerverpflegung auch beffer, als wenn fie au Saufe auf die normale Lebensmittelautellung angemtelen maren.

"Bie nefallt es Euch bier?", frant der Dberacbieteifibrer. Die Gefichter frablen, "Roch ich oner als dabeim!" antworter einer fur bie

Rach bem Effen ift querft Bettrube, dann Fertig-mochen aum Antreien. In der Beit geht Ober-gebietoffihrer Remper durch die Schlafrhume. "Stube 3 gebietöfister Remper durch die Schlaftstume. "Einde 3
— belegt mit 3 Mann — alles gefund!" Jadia melbet der Stubenöstene. In. das gibt es hier auch.
Unterführer und elüfterinnen find in den APPLogenn durchweg Jungen und Madel. Der ganze
Betried ift foldatisch aufgezogen. Und es sind
nicht bloke Neuberlichkeiten. Im Bager lernt die Jugend Ordnung. Sanderseit, Disapsin und Kamerodichaft, und dies ganz anders, als es im normalen DI-Dienst und in der Schole dadeim mörtich wäre-

"Spinde auf!" Darin liegen sauber gestapelt Hemben, Wolfigaten und auf die andern kleinen Dabfeligfeiten. Oben drauf die Schulranzen. "Zeiet
mir mal Eure Schulkefte". — Der Obergebietolindrer schauft sie genan durch, lobt und rügt, wie es der Einzelne verdient. Die Lehrer — es sind zum Teil
die von der Schule daheim — sagen übereinstimmend, daß die Jungen und Mädel im Lager mehr lernen wie vorder. Der Jehrer hat sie dies gang anders in der Dand, die Aufgaben werden gemeinkom unter Aufficht gemocht, und in den rüffliegenden fam unter Aufficht gemocht, und in ben radliegenben

Monaten wurde bas aufgebolt, mas in den Roblen-ferien wahrend bes Winters verfaunt wurde. Auch die argeliche Betreuung last nichts gu wünfchen

Abe Trillerpfeise tuft jum Anireien vor dem Lager. Da heint es, tadestvo im Gled fieben. Des ist im Anlang sicher nicht leidt gesalten. Denn ein Paar Dingend Blannheimer Bieben sind von hans aus eine Smar anrubiger Geiter. Aber es flappt. Dann läste der Odergebietssisbere die Jungen im Haldfreis um sich ausließen und ipriod einige warmberzige Worte zu ihnen. Er erinnert an die eigene Ingend im erten Belefrieg, als er im seiden Alter war und die Kinder eiend hungern musten. Der Kindere sorgt aber dofür, das seine Jugend im jepigen Arten geniag zu einen das seine Jugend im den Großkäden heranstommt in die schönften Gegenden des Reiches. Wegenden bes Reiches.

Rum Abicbied werben Lieber angestimmt. Da zeint fich, baft die Jungen bei aller ftraffen Difaiplin von ibrer Mannemer Laune niches eingebullt baben. Der Dergebietefubrer ruft einen beraus und bebt ben inngen Kamerad auf das Fentlersims neben sich Und da diriaieri der etwa Iwdisjabrige völlig unbefangen den "Varademarich", ein luttiges Pimpfenlied, mit unübertreiflicher Mimit, Der geborene Komiter. Der Wagen lebt seine Fabrt fort, hinauf auf den Gebirgofamm, Dort fieht, weit binausschauend über

Beroe und Balber, ein als Lager für die Mabel bergerichtetes früheres Gasthaus. Es ift die reine Sommerfrische, Die Mädel treffen wir aber nicht an, fie find beim denen, Der Ortsbauernsührer bat sie am Morgen angesordert; die Jungen helfen manchmal

auch dem Worfter. Bum Edlut noch einige allgemeine Bemerfun-Rum Schluß noch einige allgemeine Bemerkungen, In den Lagern der Erweiterten ALB, des Gebletes Baden/Etiak find jeweils für ein baldes Jahr 10-18iddrige Jungen und Mödel aus Mannbeim, Weitalen und dem Riederrhein untergebracht. (Die Aleineren werden im Rahmen der Kinderlandverschickung der RSI in deren Deimen oder in Kamilienpstegitellen betreut), Sie kommen mit dem Schiff an und tebren nach Ablauf des balden Rahres an den Eltern aurüd. Die Lager werden von der dielbst bewirtschaftet, Auswahl, Einrichtung, Beschaffung der Ledensmittel und des anderen Bedarfes deine der Ledensmittel und des anderen Bedarfes deine den Elmensungen anderen Bedarfes deine kinderen kantierlich eine Unmenge Arbeit für das durch aaslierlich eine Unmenge Arbeit für das durch aaslierliche Einbernfungen ohnebin karf begulvenste nablreiche Einberuftingen ohnebin ftart beaufpruchte Bubrerverfonal der Ditleringend mit fich. Gie wird aber mit um fo aroberer Singabe geleiftet, ale ce aber mit um fo gedheter tintant getellt ber beimfich bier — wie der Obergebielsführer auf der Deimfabrt bemerkte — um eine der iconiten und dankbariten Aufgaben des Arlegdeinsabes der SitterE. D. tugend bandelt.

## Froher Handwerker-Feierabend

Operette, Reme. Barieté, Rabarett, Tang, Gaft-ipiele ber Film- und Funfpromineng find nicht mehr Dinge, die für den gewöhnlichen Sterblichen in wei-Dinge, die für den gewohnlichen Sterdischen in weiser, anerreichdarer Jerne liegen. Dafür das god geforgt. Und gang besonders der Veranitaliungdering von Lody, dessen Herrlichkeit nun icon awei Jahre währt. Wer au diesem Ming gehört, der sieht nach dem Rollsstem laufend wertvolle Veranstaltungen von einem guten, im schleckeiten Inl von einem mittleren Plat aus. Selbstverkandlich au erträglichen Eintrittspreisen. An diesem Veranstaltungerine war die Industrie sehr madgeblich beseiligt. sie übernahm die Sallie der Koten für ihre Gesolge übernahm die Dalfte ber Roften für ibre Wefolg-

schaftsmitglieder, die andere Halte wurde schonungsvoll in Raten einbehalten. Was die Industrie bisber
getan hat, das gedenkt in Jukunst auch das Handwerk zu tun. Dant der Anerkennung aus der Handwerkeichaft und dank der Initiative des Areisobmanns in soeden ein sogenannter Dand werkers Ming entstanden, durcherganiskert nach dem dewährten Muster des bisherigen Veranstaltungsringes von Rod. Der seibkverkändlich beiteben bleibt, Was der Industrie recht ik, muß dem Handwerk billin fein. Die Werbungswelle brandet zur Zeit vor seden Meisters Tür. Es wird sogen gleich eine Auftprobe gereicht; Am Sonntagnachmittag zeigt Antonio Bazzanella seine Tanz- und Winstrepue im Musensal. Damit erhosst man die allerbeite Werbewirkung zu erzielen. Maes freundliche Inreden in nichts gegen ein büblich und eiguzvoll katuiertes Erempel. Nöge der neue Dandwerker-Ming alle umschlingen, die guten Willens und einer meifterhaften Unterhaltung geneigt sind. fterhaften Unterhaltung geneigt find.



# Todesurteil an Kaffka vollstreckt

\* Karlornhe, W. Juni, Die Juftispresselle telle mit: Um M. Juni 1982 in der am 18. Juli 1922 in Bod Tolg geborene Josef Kniffa bingerichtet worden, den das Son-dergericht in Maundeim als Bolfolodbling und gefähr-lichen Gewohnheitswerbrecher zum Tode verurteilt hatte. Koffta in furz nach Antritt einer viersährigen Juckthandftrafe ausgebrachen und bat alg Bernfeverbreches won Diebniblen gelebt.

# Blick auf Ludwigshafen

Bebringsberung beg Pfflgervall-Berrins, Der Inch-verein budwisphalen-Ranabetin, des Dialtermalb-Bereins führt am femienden Sontlag eine jandenreitschlicheff-nogenphild-geldelchtstunblige behrmanderung durch Inc emerung führt in bas folgefalutide Gebiet, and

Der Arbeit aus bem Weg, gennngen. Bom Arbeitemt

Ter Arbeit ann ben Weg genangen. Bom Arbeitsamt Ludwigsdufen woren der de Jahre alern Emilie W. eine Beide von stellen moren der de Jahre alern Emilie W. eine Beide von stellen angewiesen werden, Sie denn ging jedoch all dieser Arbeite gellivenelich und dem Edege und itst, auf feiner dieser Spillen an Tod Unde nem Wed war, daß sie die arbeitschen Arme wer dem Ambagericht vernationaten mußte, das de wegen Arbeitsvertragsbruch wir vies Monnen Westungtis bekrafte.
Erendum zu konsten Westungtis bekrafte war untert im Manufariche Strutt für einem Unverbestellichen, Arondem zu dereits wiederfüllt verbeitschlichten mit einem Inder und nier Monnen der Anweien im Manufare ein und kabt dert auber Pergett einem gestallten Geschentel. Linker Einstellenne der in Manufare wirdelichen Zernle wurde Wiest vom Umingeriche Wieden wirdelnen Jahr nuch and Nouwley Gelängmis verweiellt.

Wem gebort bat Jahreab? für ber Reiminolipeliarie

Wem gehört das Jahrradt fün der Kelminalvollutichene Endwigsbeien in ein Rindernabrod ündergehent werdere, das vor einiger Zeit netwöden minde En daudelt fich um ein ichon alteres Aubrod undefannter Warfe mit der Rummer 27 fich ftigentumdreger fonnen bet der Kriminalpolizsfürlie Endwigsbefer gellend gewacht nerden. Berfährers Ruhmanorcht. Nach einer Befanntmaßung des Endwigsbafener Eberbärgarmeriters versährt demenächt das soliderige Anhungkrecht einer Meile von Familiengrahiliten auf dem Undwigsbafeners Dunwirfelder. Fells das Anhungsrecht nicht verlänger wird, erfolgt die Mordumung der Grabblitten durch die Lassborrersellung. Abraumung ber Geabfidten bund bie Guebeverwaltung.

# Streiflichter auf Weinheim

Streiflichter auf Weinheim
Deinheim wein nach einmal auf die Wichigelit der Torfinauswind deim Nechtlichung inr der Auch den Koch einse gegangenen Obstädume din. Bei Reupkannngen in der Reinferen und in den fodgefahrderen Lagen des Odenmoldes mößen die in den letzen Krengen Wintern vorsugswelle als frostdart befambenen Torten angeplant wesden. Auch deim Vererandt in auf dendhart zu ochen. Die Ode und Beinkunnverein gibt indernat zu ochen. Die Ode und Beinkunnverein gibt indergelt gerne Mandlunft über die lur die diesige Gegend in froge kemmenden frostderen Zarten. Vorsussichtlich wird auch im fommenden Jahre wieder Kangel an verhöldenen Gemülefämerreien sein. Es in daber notwendt, dah Erzenger und Gartendesiger, wo irgend whelich, den Tamen für den Eigendedarf leibet zieden. Dies wird vor Allein der Erdien, Antide und Augendochnen und Spinat. Dabet ist dernat an erdren, dah dei der Genen und Spinat. Dabet ist dernat an erden, dah dei den Geinheider und Schingen der Kall ein der Erdien, kaledenen, sonden mögliche die erken und ihönden dalfen dangen bleiben. — Wei in diesem Binter Bildhaden an Odifnituren zu verzeichnen wor, ift dies nugespend der Geichältspiele des Odie und Beindauvereina, Friederichtende die Feltrage auf Kentemoerinderung and Aumaldenverlingen der Bediebeiten und anvalldenverlingen und kann Beindelten und Anvalldenverlingen und kann Beindelten und Anvalldenverlingen und kann Beindelten und Anvalldenverlingen und kan alle krantenverlingen der Ausentenberung in einem Beitragt, aufaumen mit den Arbeitsteinlau an die Rentenbenung aus der metiden der Merchaften werden. Wit der Und Lieden werden und Lindeltellen ab L. Inti 1912 und für einem Beitragt, aufaumen mit den Neckschaften merden. — Wit dem Und Intidalen Beitragkmatten für die Angehellten und Anvalldenverlicherung weben auf lieden, werden. — Wit dem Und Indale der gestichen. Bertreböhnter ann beinder der Reinfellen und Lindelten Bertreböhnter ann beinder der Reinfellen und Lindelten Bertreböhnter ann beinder der Reinfellen werden.

## Rund um Schwetzingen

\*Plantftadt, 25. Junt, Gelopoligeiorbunngt Jugendlichen Berlonen ift das Betreten ber Feldgeman-tung ab 21 Uhr verdojen, bedgleichen der Aufentbele un-mittelbar an den Ortdaudgangen, wenn nachweistich leine landwirtschaftlichen Arbeiten verrichtet werden. Die Organe der Helde und Licherheitspolitzt find beauftragt. prenge Kontrolle durchzuführen.

\* Reifa, 20. Junt. Far den Angelsport ift jeht eine gunklige Beit gekummen. Biele Kriicher Einwodner benützen die Abendeunden, um fischen an geben, Talm ik der Kitrbein, der guis Angelpidge assweitz, jehr gerignet.

\* Citerobeim, IS. Junt. Ter #f-Oberichipe Geinrich Gaa. Indader des ER. Z Rlasse, bet im Alter von IK Johren den Geldeniod gefanden.

# Heidelberger Querschnitt

Abidiebaabend Germa Billes, Emmerich Blarbob, Alferd Abschiedsabend Germa Jilles, Emmerich Marbod, Alfred Aungle, In der gut beluchten Aufa der Reuen Universität gaden die genannten Künüfer aus Anloh idred Werdendang aus Orthelberg ein Rongert. Emmerich Marbod ang Lieber von Franz Schaderr und Ougo Bolf und Atien aus der "Jauberflöte", "Figaros Ordhein" und den Prolog and "Belgasto". Germa zilles aus deltere Opereiten. Lieder von Robert Stoft, Johann Etranz und Franz Leder von Kobert Stoft, Johann Etranz und Franz Leder zum beiten. Appellmeiter Annyig begleitzte und brachte eigene Rievierfolist: Franz Lifats Paraphrofe und brachte eigene Klavierfolist: Franz Lifats Paraphrofe über "Riepietto" und einen Kollar von Chopin.

Die näche Abendumfif in der Veieröfliche lindet am fommerden Sombton. 22. denn um 20 Lifer, unter Wite-

foumenden Samstag, 27. Juni, um 20 Uhr, unfer Mismitfung von Ougo Stafet-Zoudardt (Bariton) und Bris
Weis (Tepor) fomie des Chord des Liedenmufffallichen
Institute fatt. Jur Auflührung gelangen ffeine gestellten Konperte von Orfnrich Schup, An der Orgelt Professor
Tr. Oermann Weindard Poppen.

# Hinweis

In der Teinifaliblirde, O 4, findet am Connteg, dem 28. Junt, 18 Ube, ein Orgelabend mit notfatimiliden Werfen von Dietric Buriebude, Johann Gottfrio Baltier, Johann Padelbei und Iod. 202. Buch ftatt, An der Orgelt Organin Ludwig Mopen.

# "Lebensfroh und kampfbereit" / Sieben Sportgruppen der Betriebe im Kreisentscheid

"Lebensfroh und Kampfbereit", unter diesem Leitaedanten führt das Svortamt der NSG "Kraft durch Frende" den Kreisenricheid 1942 durch. Auch im dritten Kriegsladte, trop erhöhter Schwierigeisten und verhärfter Arbeitsanforderungen, fonnten fich i ieben Sportarupven aum diediädrigen Rreisenischeid qualifizieren. Schon der vergangene Sonntag fand 120 Frauen und Rädchen unferer Mannheimer Betriebe auf dem derzogenried-Sport. plat zu frobem, svorsischen Beitfampf versommelt. Lauf, Sprung und Wurf musten einer auten Turchschmitisleiftung enibrechen. Soll doch jedes Mitalich ichnitisleiftung entlprechen. Soll boch jedes Mitalich einer Sportgruppe ben Beweis erbringen, dah es auf allen Gebieten ber Leibesfibungen feinen Mann fteut, Und wirflich, am Sonnton tonnten bie Rampfrichter auf bem Dergogenried-Sportplat bas erfreuliche Ergebnis feltkellen, das jede der fleden angetreienen Sportgruppen die vorgeschriebenen leichtaibletischen Nebungen bundertprogentig erfüllt hatte. Ein vielversprechender Auftalt für fommen-

Es ift der fünfte Areisentistield, au dem das Swort-amt in diesem Igore aufrief, und die Sabl "fünf" bringt immer so ein fleines bischen Indianmöhlu-mung mit fic. Und so konnte man die Beobachtung machen, bak auch wirflich in ben lebungsabenden. bie der Borbereitung jum Rreisentideit galten, eine aans befonders eifrige und erwartungsfrobe Stim-mung berrichte. Bollen boch alle Gruppen ibr Be-ftes geben, um gerade biefen Betibewerb für den

Rreis Mannbeim au einem vollen Erfola au ackalten, Also Samotag, is ilbr, im Ribelungensgall
Es treten in Leiftungstlasse i die Sportgruppen folgender Beiriebe an; Gebrieder Braun, Laufhaus Haufa, Rheinische Gummi- und Cellusoisabrit, Miederschen "Felina". Leistungstlasse il erfast die Sportgruppen, die sich dieses Jahr erkmalig am Kreisentscheid beteiligen, Es karien die Sportgruppen folgender Betriede: Abeinisches Brauntoblenspuhisat, Gunliche Gesellschaft, Deinrich Lang AG. Sehr vielseitig sind die Bedingungen, die nun zu erfüllen sind. Ein Auftatt verlangt auber der bewegungsmäßigen Gestaltung Gesang und Wort. Der auschliebende Tell iog einen recht frisch und ledbat aehaltenen Ausschmitt aus dem Uedungsbetried bringen, eine sander ausgeseilte Uedungssolge mit oder ohne Gerät koließt sich am. Mit Lied und Admarlch wird diese Vorsihrungssolge abgeschlossen. Alle Arbeitskamerodiunen und vor allem die Sports

Mile Arbeitetamerabinnen und por allem die Cporttametabinnen aus den Betriebssportgemeinschiften verfolgen voll Anteilnabme den Einfap ihrer Gruppe, die fich ja mis ihren Relben bilbete und nun durch ibren Ginfag für die 3der bes Betriebafportes wirbt und einmal im Jahre aum Bettbewerd mit ben Geuppen anderer Beiriche des Reiches antrift. Die Sieger aus biefem Kreidenticheid werden fich an einem foateren Termin am Gaumettbewerb be-

"Lebensfroh und tampfbereit", beift bie Parole, Biel Gind sum Arcidenifchelb 1942!

# Unerwünschtes Spiel an Bord

Die Weichinte ift nicht nur auftergewöhnlich, fon-

bern bat auch den Boraug, mabr au fein. Gie erein-nete fich bur einigen Jabren. 3ch babe fie bon einem beutiden Ingenieur, ber lange Jahre in Japan tatla war. Im D-Bug, gwiiden Samburg und Berlin ergablte er fie mir,

Mul einem aroften bentiden Ballagier-Dompfer, ber den fernen Often mit Europe verbiedet und auf bem ber Ergabler feine Beimreife antrat, befand fich

dem der Ergabler feine Seimreite antrat, befand fich auch eine funge, bochmätig-überspannte Engländerin, die durch ihr "arräufchvolles" Wesen bald aur Land-plage, oder dester gelagt aur Schiffsplage wurde. Sie batte nämlich den undersähmbaren Drana, sich jeden Bormittag und Rachmittag auf den Blütbner-Flaseel im "Blauen Salon" zu fürzen und fämtliche Nagrimed und Stepd, die angeliäcksiche dirne je aufgeber, wildgewordener Kingersertiasseit berumterindender, wildgewordener Kingersertiasseit berumtertobender, wildgewordener Gingerfertiafeit berunterantrommely.

Aber ausgerechnet in diefem glauen Salon ofleg-ten die niederländiichen Gropfgermer and Sollandiich-Unbien mit Borliebe in den Seffeln au fiben und

ibre Sumatra au tauden.
Es war and nicht aans festankellen, ob die Wis wirflich eine fanatische Musifillungerin war oder ob sie nur die Aufmerklamkeit der, — ach, so ichwerblutigen Sobne des Tutpenlandes erweden wollte. Jebenfalls wiederholte fich taataalich derfelbe Borgana. In den blauen Salon, ber burch bie Nauchwolfen etlicher Algarren noch um einige Rugnelerungen blauer ericheint, tritt die Wis. Gie lebt fic au den Milagel und foielt: lärmi! — Wolfen bes Ummuis gelellen fich au denen des Tabats. Saberfüllte Blide überfallen den unichuldigen, gemarterten Glugel.

Ba, bier tit Dolland in Dot! Die Code nahm eine feltfame Wendung. Eines Morgens, — man paffierte gerade Centon — trat die Dift wieder totendurftig in den blanen Galon und — blieb wie andewurzelt Reben. Der Pillael war furich! Er ftand nicht mehr da. Einfach verschwunden! Wo er blieb? — Möglich, das Karpfen und Bariche

tent uber die Taftatur alitiden und die luftigen Delphine Meercompagen-Lieder darauf fpielen ... Ja, fie muhten fich an belfen, die reichen hollandifden Plantagen-Rabobs. Gie batten in der Racht ben Blutigner-filigel einfach über Bord merfen

Am nöchten Morgen bifucten fich freiwillig etliche pralle Brieftaiden und ber "iberfiumge Balait" warb in flingender Rorm weitgemacht, Und ber deutiche Rapitan war nicht einmal boie ob diefer

Robenfafis tonnte man von ba an ungeliört in ben Seffeln bes blauen Salons fiben, fatt und breit, bie Enmatra gwiichen ben Raffinen .... Die unverftandene Dis aber ließ fich im blauen

Calon nicht mehr bliden.

### Sommerausstellung in Darmstadt Darmftedt, im Invil.

Mad im britten Briegbiahr veranftaliet die Enrm. Dadrer Runtlericat; ihre Sammerausfellung. Es find rund dreifundert Berte ber Bleierei und Wlaftit vorbunden, und eine geichiefte guru bat en verftanden, nicht nur don Schaffen den Dormftabter Gebieten ju umfondern weiter au greifen in den fildmenbeutiden

Bann.
Billi hofterbert, ein Termflöder, nellt das wucktige bild eines Simanns aus. Tief in das Welen der Laudschaft deite eines Edmanns aus. Tief in das Welen der Laudschaft deite bringe Ukrid helleriede (Darmindt) mie seinen dutigegerten Baser, und Wolsenbild ein. Alexander Volg gelgt ein weiherdoffed "Erilleden mit Artronen", wundervolle Krünwargundimmung liegt in dem Oelgemalde "Fraueniniel em Chiencee" von R. Neue istimatel, "Treuthende Sonnendbumen" gibt Wilhelm Schnidt-life (Tarmflade) in einem Celgemalde von bochter gedophilder Verfelherrung. Dem Tom zu Vakan verleich der von Senschupel gelukent leder begabet Munnbeimer Malex dem Tom Dom an verbertige gelobete Dans Dodow in einem Meinrell grobortige gelberinerne Majfigfeit. Bon ber alteren Malergeneration fiebt man Mannrelle von Broj, Engen Erviffinge (Manchen), Proj. Boalf Bener ift mit einem febr befanntgeworbenen

Bild "Ter Heldpondrief" und zwei neueren Vaftellen würdig vertreien. Tief in ihrer Innerlickeit find die Kronen- und Ainderbildnisse von Dauna R ag el idelbeidergt, iber dederzeichnungen tragen ergreifende Welanstolte aus Schan. Ter Mainger Bilbeim Ansierd Gauplag, ein präcklige Bild aweier Anferndülle nent Billu Mener (Chlendach aus. Inge pergendaln-Tinand begibt fich in die kraptenden Tulter Tünenlandichnien, deren Lidegianz sie ausgereichner weltert. Mendliche Arbeiten find nortäglich vorländen von Roland Andeiser, Karl Berrin Mannheim). Abolt Bode (Chlendach), Dand die er ihreiberg), Joachim Lug (Minnubeim) und dem mitigen dartunen Vell nur Turnsholt, auch Beit wir ist in ner Aleiber Beiter Roll wild in die inderen Bleinisterinungen aus Mukland verteren altmeikerliche Heinisterinungen aus Mukland verteren altmeikerliche Heinftreten Anneliele Urichmann beigt in forgiamtier Andführling Anneliele Arichmann (Dermitabil).

(Euruseoff, Auch if ift mit ausgezeichneten Arbeiten bon noam Antbei, Dermann Gelbel, D. Schiefler, fris Echmargbed, D. Jobn und Pf. Flettuer perreten.
Und win Beil

( Apielplanunderung im Rorionalebenter, Wegen Be-frantung von Votte Gebimpte fommen die beiden für Conn-tog, 28. Juni, angefepten Borfteflungen der Opereite "Viebe fleine Gree" nicht gegeben werden. Die Rochmit-lagbnorfteflung wird auf Sunniag, 26. Juli, verlegt. Am Abend wird die Opereite "Der Gogelbandler" ge-geben.

geben.

(i) Saus deinrig Ehrler 78 Johre ell. Der uns Bad Mergentidein im Tanbertal bammende Dichter dans deinrich Ebrice vollender dieser Tage lein 70. Ledensfohr, 1908 murde er mit dem Goetbegreis, 1929 mit dem Som Goetbegreis, 1929 mit dem Som Goetbegreis, 1929 mit dem Löcken Dichtervreits ausgeteichnet. Seit Jahren led Körler in Beldenbruch dei Tintigart.

(i) Fine Edgliend-Oper von germenn Neutier. In der fommenden Solelzeit bliden die Eröbilichen Budwen zu frankfurt dur ihr indigniges Belteben als kadicigene Unternofmung gundel. Aus der untschenden Plannung des Jahres wird als erde Bernahaltung die Ursauf des Indires wird als erde Bernahaltung den Ursauf der unten Oper von dermann Mentier, Direktor der Staatilien Hochboule für Anlif au Frankfurt a. Al. gestalter in seinem neuen Bahmenmert das Schiffal des Domerischen Dochboule für Anlif au Frankfurt a. M. gestalter in seinem neuen Bahmenmert das Schiffal des Domerischen Dochboule für Anlif au Frankfurt a. St. gestalter in seinem zuem Bahmenmert das Schiffal des Domerischen Dochboule für Anlif au Frankfurt a. St. gestalter in seinem Zas Duch in von dem Wünchert Schiffbeller Aubeil Bach.

# Der Rundfunk am Sonntag

Der Rundfunk am Sonntag

Meiderbetrum:

dinen Gestelagnachmitten mit Detwunkeiter im "Brancheiter Delmengatien" eileben wir in der Gestellendertenbung nam 16.00 die 18.00 sillt. — Gall Schartht mit Delter Geta als Golff em eintlichen Weltlichtenber 1.2 fan fan im Metten ben Artinitet wei in der Mettenber Delthetwent im Welten ben Artinitet wei mit des Bestimmt in Welten ben Artinitet, Gengmer und Mar Jarop nen 18.00 in 18.00 ihr. — "Welter mit Mitte und Welten ben Steplant in Welten mit Britis und der Metter Wallt verfachget. — "Dede in den Gert an verschiede die Gestung von 27.30 bis 24.00 ihr mit proponfolieber inderfallungsmaßt. Deutscheinigen von 27.30 bis 24.00 ihr mit proponfolieber inderfallungsmaßt. Deutscheinberdet:

Georg Ruhlen ja mit 15.00 bis 19.30 ihr Welte von Genigte, Groch und Chaple. — Den litterbeihungskonzenten Effend & Filiger und Chaple. — Den litterbeihungskonzenten Effend & Filiger und Anne Holder Metter und Stellen von Teachen Chaplen und Mars Holder Metter und Stellen und Stellen und Stellen Bereiter und Dentscheit, Welter Berlieber von Einen Germunt mit Martidest, Plurint, Welf-Gernert ficht miten Stellen und Den Vergramm ber Genbung von 21.00 is 22.00 ihr.

# Der Rundfunk am Montag

Neidestengennen:
Deutlich und authliche Münftler bören wir in der Gendung.
Schone Giber ein mit eingewählten Tiedestrießen non 18.00 bis 16.00 libr. — Die Armparitien Mar Hieles, Kreiners Mührt, Rodolle, Irinst u. a. eicheinen auf den Proessense der N.a. fin ils in not en jertes vom Mechaliender Greifen von 16.00 his 17.00 libr. — "Dies und bas für Cuch ihm von 16.00 his 17.00 libr. — "Dies und bas für Cuch ihm von 16.00 his 17.00 libr. — "Dies und bas für Cuch ihm von 17.13 die 18.00 libr mit Operatienlingen und ihmerflicher Wende. — "Ber jaher eitwas" nes 20.15 die 27.00 ibr. — Diese Alling und Oper, Operatie, Konzette und Enterhaltung.
Deutlichtandomber:
— Ersfifus der den Mondelende von 18.18 die 12.00 libr. — Ordeiber und Cher der Straft und Cher der Straft und Cher der Geschaltung.

Samplichriftelter and vereniovetille für Politik;
De Miens Wend wern.
Seenungeben Dender und Derrieger: Anne Manncheiner Jettung
Die Bris Book & Ga Manncheine fit 4-6.
gut Zeit Prestiffe Ar. 15 gillig

Doppeispiel an den Brauereien

Am Sambiog freiten fich in einer Doppelverauftaltung Et Ballobel – Reiferstnurern und Sifft – Phonix Mannahelm. Das erbe Solet nimmt um 10,00 libr, dos zweite um 18 libr feinem Aniang.

Ter SB Waldbot, der in Knijerdlaueren ofenichtend geschlogen wurde, will verluchen, die Scharte in einem Arcundicheltsteit andruwehen. Die weit ihm das gelingt, wird fich am Tambiog etigen. Ge dingt natürlich niet dauen ab, welche Manuschaft Buldbot hellen fann. Bet einigetmafen guter Kelehung inflie ein anderes Ergebuls becanstowmen.

Bet einigermaßen nater Welebung indie ein anderes Ergebnis becanstowmen.
Die Begegnungen BIR — Phonix Waundeim entfprechen einer allen iportlichen Gopflogenbett. Diese Spiele baten inwer viel Interspantes det fämplertichem Einisch, Phonix Wanndeim, der nur ein Dunkt hinter dem Merter der Bezirfolische liegt, ift angewällichte in dentbar guter der Bezirfolische liegt, ift angewällichte in Bist gegenbers frühn, der am Semisteg in der Loge ist, fünf Stammipfeler in Klein und eine Etärfe repräfentiert, die ihn zum gelandeten Gegutz macht. andteien Gegner medt.

## Ausstiegsspiel

# Spil Rafertal - Rnielingen,

das erbe Aufitiegelpirl in Mannbeim, findet bereiss por-mittege to Uhr in Rolerial batt. Anielingen fonnte in Tuglanden 212 ipielen, fo das, nachdem Raierful in Pforg-beim eine gute Buttle lieferte, ein fest aufichlußreicher

## Fußballkampf gegen Rumanien!

In den nachften Sochen wird es gu gwei deutich rumanliden Anghaltreifen tommen Bereits afte Tage nach dem Binderfeiel gegen Bulgarien in Gotia, alfo am D. Juli, fipder in ber rumonifden Campellodt ein Stüderfampf gwifden Bufarest und Wien batt und jum 16. Angut in nach Bemthen der fünfte Lauberfampf gwifden Tratificiand und Aumanien porgefeben.

## Wieder Würzburger Kickers? Undfpiel im Grauen-Doden in Burgburg

Die Rump's um bie bentifte bronen-Doceomeiberichalt erreichen am Countag mit bem Enblpiel ibern Sobepunte und Abichlus, Endempfgegner find in Waraburg ber 

# Sportkegler im Titelkampf

Tus bevordeftende Bachenende bringt in Galle (Caale) auch die erden diedladrigen Meifterschaften der Sportfes-ler. Es werden gunacht die Einzel- und Mannicholis-meister auf der Infermationalen Einfeltsbabn und auf Aosbalt ermittelt, daneden gibt es noch Reicholisgerfämpfe Ar Genioren und Grauen in den gleichen Difgiplinen. In den Gingelmeitbewerben wird es neue Meifter geben, du iewohl Bilbelm Rafer (Karlbrube) als auch Jennert (Dredden) an den Endfampfen nick teilnehmen. Auf I-Bahn kaben fich in den Borfämpfen E. Waier istuttnart), E. Lichner iMünchen), E. Lieinert (Koeldrubel, G. Laun (Kelderbach), D. Riedel (Damburg), D. Frank Erfurtt, D. Mud (Tredden) und G. Schulz (Berlin) für

die Enticheidung durchgesenst. In der Bereinsmei fierichaft für Schlermannichaften lehtt gleichsells
der Borjahredmeiner gertornte, die Entickeidung liegt
zwilchen Zurtygert, Keltierbach, München, Verlint, Mannbeim, Dreden Erfnet und Damburg, in der Dreiermei gerichaft zwischen Itutigen Annbeim,
frankfrurt am Wan, Wünchen, Erfurt, Chennig,
Verlint und Hamburg, An der Rophald-Vahn ist der Andrang geringer. Um die Einzelmeinerlichaft werden fi.
Manure (Kossel), R. Heurner (Kossen), R. Höbme (Freijal) und N. Beber (Fallenkein) freiern, nabtend die
Zechler-Berein mei frerschaft mit dem Borjabredmeiner Brannichweig, Salle, Ziertin und Bien, die
Treiermeisteristält im Barjahr R2M Aggerdorft mit
awei Wiener Mannichaften, Bünichendorft und Stettin belept ift,

## Italien führt im Rom-Pokal

Ungaru im Tennia-Lauberfampf mit 5:1 befiegt

Tas Rompotal-Banberrreffen gerichen 3talien und Un-garn enbete in Nom mit einem unerwartet hoben bil-Gieg Der Gaftgeber, die am legten Sage noch amei ber brei Ein-gel gewannen, Den einzigen Bunfe fur Ungern bolte Asbord durch einen \$16, 6:3, 6:0, 6:3-Sieg fiber En-beraus. Der Ungar fiellte damit dag Ergebuis von Wenne richtig, wa Eurefil den Europobesten geschlagen batte. Redo bestegte Er. Maler 8:6, 6:3, 6:0 und Del Bella war über Sigeti 6:3, 6:2, 2:0, 6:2 erfolgreich. Die Italiener boben nun im Rompofal-Weitbewerp die Führung mit 6:2 Pauffen inne vor Ungarn (4:4) und Teutschland (2:2). Ter Stand:

1. 3initen 4 Spiele, 6:3 Punfte; 2 Ungary 4 Spiele, 4:4 Punfte; 3. Deutschland 2 Spiele, 9:9 Punfte; 4. Rroetirm 2 Spiele, 0:4 Punfte.

# Vorprüfung auf Bochum

Auftate gur Stebermeiftericaft Mut ber vorzüglichen Ruruberger Robreunbabn am Reicheloborier fieller merben am Conntag bie beiben Borrennen jur Dentiden Brebermeifterichaft entichteben, gur die Rennen über je 160 Kilometer wurden is habrer angelaffen, neben der Sombertioffe die Beiten unfered Bachwuchies. Die Lieger und Zweiten jedes Laufes, fowie awei weitere nach dem Leiftungsprinzip auserwählte

wie awei weitere nach dem Leiftungsprinzip auderwählte gaber erdalten die Startberechtigung beim Andiani am d. Itali in Bochum.

Im erken Andickeidungsrennen florden Adolf Schön (Wieddaden). Schindler (Gennis), hollmann (Berlin), Schon (Köln), Schon (Oderdaden), hollmann (Berlin), Schon (Köln), Kach den Eriolgen der diederigen Commerbadnrennen dürfte die Entickeidung in erfter Linie swischen Schon und Schindler liegen, wodei der Wieddadener nach seinen kürzlichen Liegen, modei der Wieddadener nach seinen kürzlichen Liegen, modei der Wieddadener nach seinen kürzlichen Eitzeln, wobei der Wieddadener nach seinen kürzlichen Liegen, modei der Wieddadener nach seinen kürzlichen Liegen, modei der Wieddadener nach seinen kürzlichen diese die Schon und Liegen in Errachter werden mützt. Aber die Weitherschaft das Utre eigenen Gesehe, daber in es schon mogslich, das Nennen einen anderen Ausgang als vor acht Togen in Erfurt und Franklich des zweiten Andschaftungakamples bisden der Litelverteidiger Lodmann (Bochun), sein Sorgänger Toni Werfend ses zweiten Andschamp, sein Sorgänger Toni Werfend (Köln), Killan (Tortmannd), Umbendamer Endring (Stagbedurg), Hellan (Tortmannd), Umbendamer Endring (Stagbedurg), Dier wird sich Lodmann sam den Werfend zu ein bei ber Kumpf zwischen Merfend zug Allan einstellen wird.

# Zehn Weltrekorde anerkannt

Bom deuischen Generaliefreiüt des Internationalen Schwimmserdandes (HISTAL), N. C. Brewis, înd zehn Hodglieftungen als neue Weils und Autopareforde der France anerfannt worden, Es bandelt üch allein um neun Weldenlieftungen der danischen Schwimmerin Ragnbild der er, und auch die zehnte in durch Lieben Wurft Arfeit word der in durch Lieben Buld des eine nach die zehnte in durch Lieben Buld des den in noch die zehnte in durch Lieben Buld des den in der Auflieh und Entwegert, aufgestellt am 20. August 1941 in Barbus, in den nichem Beist. Die neu behätigten Well- und Entwegerechne von Ragnbild Douger lautent 440 Parde Freifili. delle und Untwegerechne von Ragnbild Douger lautent 440 Parde Freifili. delle um 10. A 42, 600 Reiter: 10:52,5 am 10. R 41 in Ropenbagen; 1000 Meter: 14:50,2 am 12. R 40 in Delfingör und 18:54,4 am 20. R 41 in Ropenbagen; 1000 Meter: 14:50,2 am 12. R 40 in Delfingör und 18:54,4 am 20. R 41 in Ropenbagen; 1000 Meter Ruden: 5:88,2 am 2. 3, 41 in Ropenbagen; 1000 Meter Ruden: 5:88,2 am 2. 3, 41 in Ropenbagen.

# Wirtschafts-Meldungen

## Portlandzementwerke Heidelberg AG,, Heidelberg

Heidelberg
Die sost der Portlandgementwerte Orideiberg AG. Geidelberg, in der ein Afrienfaptial von 23,06 Bill. A vertreien war, genedmigte den vorgelegten Geidültsdericht für 1961, erteilte Ausschaften nud Verkand Entlohung und stimmte der vorgelichten med Verkand Entlohung und stimmte der vorgelichten Rechtlung des Reingewiesen werden, auf die Ziemmaften den Rücklung zugewiesen werden, auf die Ziemmaften den Terteiltung fommen u. 28 600 A gann Vortreg auf neue Rechtlung gelangen. Bom den tertnahmäng andicheidenden Auflichentweisen, dermann 3. Avo-dertin, Merri von Megler-Frankfurt a. M. und Diplojing Eruft Rand-Milden i. 28., murden die herren Ido und v. Achte miedergewählt. Bom landenden Geischlichten verlandet, daß der Bestind in der erken Gellte des Jahred singen über dem gielden Iritaaum des Vorjahres nicht unserheblich unfügedlieben in. Ueder die Entwicklich feine Vorzusängen moden.

In der in Geidelberg battgefundenen oost der Portlandgegemens Jahrist Klandeuren Gebt. Zoohn III. Jim und erteilte Vorzusängen moden.

landsement-fabrit Manbeuren Gebr. Soohn Ad. Planbeuren, in der 2.4 Will. A BR vertreten war, kimmte dem vorgelegten Gelchälisbericht für 19d1 zu nud erteilt Burkand und Aufmitterat Gutlaftung. Wis am A Jahred-Aberichun werden gemäh Vertrag vollftändig en die Vortlandzementwerke Oeldelberg AG. Delbelberg abgeführt. Des turnnömäßig annicheidende Kumiktoratomiteilied Kari Trave-Dandurg wurde einstimmtig wiedergenählt. Die ohl der Auserliche Pottlandzementwert Liefersfelben AG. Liefersfelben kimmt der Dividendenverteitung von E (4) Proz. gemäh dem vorgeligten Gelchäliberich für 1941 au. Auberdem versetu and 11 170. A Keingtwinn Mod. A der gelehlichen Küdlage insatwielen und 2170. A auf neue Rechnung unigetragen. Auffichebrot und Sorkand wurden Entlaltung erteilt. Das AB-Witglied Albert von Webler-drankfurt wurde pach turnnömäßigem Aus das Vertikand Zementwert Burgiengenield Mis.

Albert von Beebler-dranklurt wurde nach turmnungen Ausscheiden einstimmig wiedergewählt.
Auch das Pariland-Jementwert Intglengenjeld Med.
Burglengenjeld (Deerpfolg) ichtitet ans dem Reingewinn von 19t1 (48:34t %) eine Dividende von 3 Prog. (t. B. Prog.) and, wogu die odis, am 2t. 6. in derdetberg einstimmig Genedmigung erreite. Roch Juweilung von 2000 Mart an die gefest, Antlage verdielben 284t %, die auf neue Aechung vogreingen werden. And dem Ausflickarei ist im Berichtsjahr durch Tod Kommerziehren Dr. Koolf Kochler-Esegiar ausgeschieden. — Das inrundmäßig ausscheiden AM-Mitglied Erip Alett-Neupadt a. d. W. wurde einstimmig wiedergewählt.

\* Philipp Golgmann RG, Frankfurt a. M. Ju der odes, in der 18,90 Blis. A Altren dung im Altionäre urtreien waren, davon 127 000 A als Eigenbesth, wurde der dekannte Jadredadickaß ihr 1841 mit 3 n. d. Bordnabund 5 n. d. Sommaktiendividende, von welchen lehtere 1 n. d. treubänderlich angelogt wird, ohne Andsprache gutgebeiten. Entsprechend der 2 Aurabiähungsverroduung zur 2000 mahre den Antistrativorgütung neu gerenelt werden. Ann dier wurde der Bermstinngsverrödige odne Tedatte engenommen, wodel der jür den adwelenden Borüber der Meinung Andoret gab, deh gerade die hinschilte der Meinung Andort gab, deh gerade die hinschilte der Meinung Andort gab, deh gerade die hinschilte der Meinung Andort gab, deh gerade die hinschilte der Meinung affärt verden durften. Der in der ED vom W. 2. 21 gesable Besining wurde demensionechend geändert ier isch eine kier Bergeltung von 18 der obs die Bergeltung von 18 der der der Andrie Andort ier in der Dergeltung von 18 der gesaber Besining wurde demensionechend geändert ier isch eine kier Bergeltung von 18 der der der Andrie Andrie Der Meinschilte Der Andrie Der Andrie Der Andrie Der Andrie Der Angeler sein.

Deutscher Andrie Der der (Benkband B. Mepler feel. Zohn & Co.). Frankfurt a. M., wurden wieder gewählt. Der Auffährer genebmigte am 12, 6, war der Meinschilt. Der Berüftschungsbeinahmen haben fich von 20, Brill. Le anf 20, Mill. A gestennen haben fich von 20, Mill. Le anf 20, Mill. A erböht, Die Kapitalerträge find von 1,72 v. d. In Bersahre aus 1,30 n. d. erwählet. Die Dedampskalagen bestanfen fich nunmede auf 210,0 Mill. A gegenüber

201,4 Bill. A im Borjobre. Und dem Betriebonderfinit des Geschäftsjadres find 1,9 Bill. A vorah der Geminnenstläge der Bersingerten noerwichen worden, Tanach serbielbt ein Meingertein von 20000. A — 4 A für je 100 A Orundbayitat, Am v. 1. 1842 murde die Bolleinsablung des Afrienfapirals idisder to v. D. Chusablung durchgefährt. Die Entwickung im neuen Geschäftsjadr in bestehtend lriedigene, Der Berficherangebeftand der Gefeflichaft bes läuft fich jur Beit auf mehr als 800 Mill. A Berficherungslumme. Die hauptversommlung findet am A. Julie

## Schwächerer Grundton an den Aktienmärkton

Rerlin, 20, Junt.

Am Greiting mar ber Grundeon im Aftienverfebr ichmeder. Bereits bei der Eröffung ergaben fic Rurarud-tinge bis im 2 v. D. Darüber binama festen Golofcmidt der, Bereits dei der Ardlung ergaben fic Kurstudsinge bis 12 2 s. D. Tornber hinaus legten Goldschmist
um 3 und Schlel. Gos um 3,30 v. d. niedriger ein. Tos
Angebut dat fic allgemein etwas versätzte, nahrens die
Kanffeite Jarückalinus bekundet. harden und Siemens
blieden allerdings welterdin obne Rotia. Gröbere Bers
laufoneigung deitand am Montenmarkt, an dem iah familiche Werte rödlänfig waren. Am Braunfollensfrieumarkt
erfolgten edeuls wie in Wetald und Braunerien durchweg
Teridunstlerungen. Von Kalisatien gaben Balgderfurtd
und Bisterrädall je 1 v. d. der demitisch Gruppe
bilden, wie dereits erwähnt, Gosdigmide v. d. ein,
model das Angedot nur gering war. Ander demitisch Gruppe
bilden mit dereits erwähnt, Gosdigmide v. d. ein,
model das Angedot nur gering war. Anthere dogen um
0,20 und Schering um 0,20 v. d. an. Bet den Elektrowerten ermähnten ich Adst um 0,70, Geflurgl um 1,25 und
Dentick Allanten um 2 v. d. Berlorgungswerte wurden
überwiegend gebrichen. Autowerte feyden ihre Admirtsdemegung font, so insbesondere BERT mit minns 2,70 v. d.
Talmfer gaben um 0,50 v. d. nach, And Moddinendung
abrifen ichmädten lich erbeblig ab. In ermähnen find
terner Tchalten und Demderg mit se minns 1 v. d. fennie Shaldbet wit minns 1 to n. d. Kankenselein, erhöften die Roche feiner Edulibein und Dotelbetrieb mit je minns 9,70 p. D., Relten und Bemberg mit je minns 1 n. h. fomie Belbeitet mit minns 1% p. d. Andererfeite erbicten fic Bant far Branfinduftrie um 1,50 p. d. Am Marty der poriablen fenten ficht. Renten ftellte fic bie Reichaaltbeliganleibe mit 300,35 auf

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

(% Dt Ind.-Bank 38 103,8 104,1 5 Gelsenkirchen v 56 103,7 103,7 (% Krunn v 35 103,7 104,0 (% Ver Sinhlwerke 105,0 105,2 5 IG. Farb RM-Anl 28 ... ARTIEN

Ada-Ada Schöhfatein 187.6 ... Adlerwerke Klever 194.0 185.7 Indische Bank 187.8 ... 187.5 187.5 Indische Bank 187.6 ... 187.6 187.5 Indische Bank 187.6 Indische Bank

BANKEN

Bodische Bank 183,6 183,6 183,6 183,7 Commerciant 185,6 185,7 185,7 Octstelle Bank 180,0 180,7 Octstelle Bank 180,0 180,7 Octstelle Bank 180,2 183,0 Dresdner Bank 180,5 185,5 PR3h Byn-Bank 180,5 185,5 PRsh Byn-Bank 180,5 185,5

AUF BARENHOF

Ein Carl-Froelich-Filmider L'fa mit Paul Wegener, E. v. Klipsbela, Drebbacht

Beute 235, 5.00, 7.45 Uhr

Jorhen Kuhlmey, G. Lebse.

Hainrich

# FAMILIEN-ANZEIGEN

Heute erhielten wir die un-fallbare und schwern Nach-richt, dell unser lieber, haff-masweller Seint, Bruder, Enkel und Nelle

Absturient Earl Weidner

Ulfa, u. O.-Anw. in citem Inf.-Egf. im blübenden Alter von 22 Jahren bei den schweren Känstlen im Osten für sein Vaterland den Hel-dented fand. Sein instatter Warsch, seine Liefern in der Heimat hald wiederzusehen, fünz nicht in Ee-

Karl Weidner und Frau Giellie, Heinz Weidner (z. Z. im Feldel) Kurl Weidner, Lendersche Heimchule, Salltach; und Angehörige

# Todas-Aspeiga

Him Sandhales (Acharhofer Str. 20)

lett Kinder nebet Verwandten,

# Today-Anaelge

im Alter son 70 Jahren von seinem achweren, mit Gedald ertragenom Leiden, in die Ewigkeit abserates Manufacter (On T. 23), 26. Juni, 1942.

Prus Margarethe Mühlnichel geb. Schweigert FamilieW.Mühlnichelt Liesel Mühlnickelt Pamilie Ernst

Barbara Schmidt

# gelt. Gerkert

# Danksagung

Für die vielen Beweise herslicher Antelinkten und das tiefe Mitempfinden, an dem sehweren Verlast meines lieben, unverstellichen Mannes, lieben guten Fapas, Jónsstem Schuse, Schwiegerschurs, Schwagers und Onkels Haus Resrath, Udz. in einem Inf.-Beat., sexen wir allen, die mit um föhlen, museren innitäten Dank.

Manubelm den 25 Jona 1982 nbeim, den 25. Juni 1942.

From Hilds Bearath geb. Batcol Schwiestreitern, u. Gesehwister.

Innizen Duisk auge ich allen für die hersliche Teilbahme in dem schweren Verlinte meinen unver-zellichen Mannen, berrennzuten Vatera, Schwiezerschung, Schwi-zers und Onkels Willi Metager, Gefr. in einem Indt.-Rest.

Manuferim, den 24, Juni 1963. Bickstrafie 15.

Proud Sevel Metager and Pflästeres und Kind; nebut Angebörigen,

# Amtl. Bekanntmachungen

ting, dem 20. Juni 1942, wurden die Kleinverteiler mit den Nrn. 112, 125, 256, 275, 251—253, 256—291, 294, 298, 301—302, 304 und 685 beliefert im Freitag, dem 26. Juni 1942, wurden vertuiser mit den Nrn. 284, 292, 230, 236—237, 239, 300, 303, 305, 321, 683, 684, 685—682 beliefert Lieser Kleinverteiler mit den Nrn. 284, 292, 236, 236—237, 239, 300, 303, 305, 321, 683, 684, 685—682 beliefert Lieser Kleinverteiler wert.

ielort, Diese Kleinverteiler wer ien durch uns verständigt, wend ie. Ware eingetroffen ist. Ab abs der Ware (1 Plund) durch

# TAUSCH-ANZEIGEN

Guterh. Damenschuhe, blau. Gr. 3

# VEKLOREN

Schwarzer Geldbeatel, Inh. 70 M.

# VERKAUFE

# KAUF-GESUCHE

hans, gog bar m kaufen od zu mieten gos zum Unierstell von 5 gr. Aufsanhäng, auch ausw. Ang unt St 7474 an die Geuch.

# THEATER

Nationaltheater Manuheim, Sondarm. E 12: Miete E 24, 2. Sonderm. E 12: "Hochseit", Spiel in 5 Aufzügen von Emil Strauß. Beginn 19 Uhr, Ende regen 21 45 Uhr.

# UNTERHALTUNG

Palmgarten, swischen F 3 and F 4.
Taglich Beginn 19.45 Uhr. Ende
22 Uhr. außerdem mittwochs
und senntags ab 16 Uhr:
Das große Programm mit: Das grobe Programm mit;
3× Knorzebach, Lene Kamuff,
Fritz Fegbeutel, Else Ette,
Seppel Klein apielen 3 Szenen
von Franz Schmitt: Schreck in
dec Abendetunde - Haarige Geschichte - Bruchmaier gegen
Knorzebach - Dazu eine ausneuelichnete Verlech Schan gezeichnete Varieté-Schau.

# KONZERTE

Orpolabend Ludwig Mayer Sonn

# OFFENE STELLEN

Fernsprecher 449 91.

# VERMIETUNGEN

Mobl. Zi, zu vm. H 7, 19, 4 St. Iks.

# VERMISCHTES

Elit! . Wer übernimmt Anstrich

Die Motten kommen - der Lenzist dal - Ihre Pelze sind in
höchster Gefahr Schaden anMottenfraß zu erleiden. Geben
Sie daher rechtzeitig Ihre wertvollen Warmespender in die Pelzaufbewahrung Richard Kunze.
Mannheim-nm Paradeplatz Dort
werden iste meeen eermin Ge-

Werksnope - Werksongmaschinen vom großen Spezialgesch, Adol Pfeiffer, M 5, 3, teleph, erreichh unter Nr. 20058, 20050 u 22050

# VERANSTALTUNGEN

Herm. Speelmans, der pop. Film-schäuspiel., spielt - singt Lieder d. Waterkant - Henry Lorenzen, der erfolgr. Komiker d. Berliner der erfolgr. Komiker d. Berliner Scala - die diach. Meistertanner Liselotte Köster u. Jockel Stahl (D. Opernha. Bert.) - außerdem: 23 Alberti-Musikaterne mit ihr. Kapitha Hilde Hover (Teleft.) - Meister Repp. d. zongl. Komiker. Quartett Grip (Wurftanzsensat.), 7 Maravillas. die disch. Sportmädels - die Münchn. Nachtigall. Alberti-Wien-Ballett - Hs. Esser und seine Hhythmiker. - Karisn 1.20-5.20 4. Veryk. b. Masikh. Heckst. Masikh. Kertsekbmann u. b. d. Kdf-Stellen Plankenhof u. Waddecktraße mwie am der Konse Rossmarten. zeddnet sin ä. Jahl. 17 Uhr.

Bine Eigenheim-Modellschau mit Bauspar-Beratung veranstalten wir in folgenden Orten, jeweils Sumstag 27. Juni, 15—19 Uhr. Sonntag, 28. Juni, 10—18 Uhr: Feudenheim: im Hirsch (Nebenzammer), Hauptstr. 29 - Käfertal: im Heim der NS-Frauenschaft Käfertal-Nord, Mannheimer Straße 2 Wallstadt; im Nebenzumster zum "Pflug", Moshacher Straße 25. gegenüber dem Bathaus. — Stadt, Sparkause Mannheim gemeinsam mit der Bad Landeshausparkause Mannheim, Eintritt frei! Kostenlose

28 und 29 Juni, durchgehens von 10 bis 20 Uhr im Eichhaum-Stammhaus, P. 6, 9, Wir zeigen Stammhaus, P. 6, 9. Wir zeigenviele schöne Eigenheime in verschiedenen Proislagen; Bilder
mit Grundrissen unw. Sie erhalten kostenlos Auskumft und
Beratung über alle wichtigen.
Fragen der Eigenheim-Finanzierung für Ban oder Kaul. Für
jedermann mit und ohne Eigenkapital begueme monatliche Einmid Rückzahlungen. Bei 25 %
Eigenkapital in geeignet Fällen auch sofortige Zwischen zierung Hausstaren ist atener-begünstigt. Eintritt freil Bau-sparkasse Mainz Aktiengesell sparkasse Mainz 18790

# Anordnungen der NSDAP

# FILM-THEATER

Die Gredveranstelte, des Bemmers
1942 für Mannheim! Rosengarten
(Musensaal), Freitag 3. Juli bis
einschl. Sonntag, 5. Juli, täglich
19.39 (Sa. u. So. auch 16.00 Uhr)
60 Mitwirkende! Sie hören (ersimals in Mhm.) Deutschles kostbarste, Stimme Valentin Haller,
1. Ten. Disch. Opernhaus Berlin
(singt a. Zageunerharon, Bohème.
Zarewitsch.) Weit, Gastverpflicht:
Bern. Socsimans, der pop. Filmued. Der serkeinheilige Florian", Der verhaufte Größvaler". Ein Ravaria - Film nach dem vielgespielten und vielbelachten 
Theaterstück mit Josef Eichheim, Oscar Sima, Winnie 
Markus, Elise Aulinger, Carl 
Wery, Erna Fentsch u. a. Joe 
Stöckel, der erfolgreiche Spielleiter von "Das sündige Dorfiund "Der scheinheilige Florian", 
hat hier wieder einen Film geschaffen, der voller Humer und 
Uebermut ist. Eine Mordsgaudi 
Im Heiprogramm: Die Wochen-Uia-Palast. Ab heute in Erstauf führung 2:25 5:00 7:45 Uhr. Ein großer und ungemein fesselnde Film! Heinrich George und Ibs

hef". - Ein Carl-Freelich-Film der Ufa nach der Novelle "Jo-lanthes Hochzeit" von Hermann Sudermann mit Paul Wegene und Ernst von Klipstein. Spiel initusg: Carl Froelich. Musik:
Thro Mackeben. - Die schöne,
blutjunge Roswitha v. Krakow
gibt dens Drängen ihres ehrgeizigen u. spekulativen Vaters
nach, reifft sich von ihrem
heimlich Geliebten und verlobt

Für Jugendliche nicht erlaub!!

Schaeburg. Ab heute in Wiederaufführung! 2.45, 5.05, 7.30 Uhr.
Paula Wessely in einem ihrer
schönsten Filme: "Ein Leben
lans" mit Joachim Gottschalk,
Maria Andergast, Jane Tilden,
Gustav Walsan u. and. – Ein
Hymnus auf Treue und Liche;
einer Fruu. Die Schicksalwege
zweier Menschen, die über alle
Hindernisse hinweg zueinander
finden. Ein Film, der zum Erlebnis wird! – Die Wochenschau,
Jugendliche nicht zugelassen!

Capitel, Waldhofetz. 2. Ruf 527 72.

Capitel, Waldhofstr 2, Ruf 527 72 Heute bin einschl. Donnerstar: Heinrich George: "Schickaal". Esn Wien-Film der Ufa mit.

Houte Fredag letzter Tag: Dec große Lacherfolg: Hans Moser, Carola Höhn in: "Liebe strang verhoten" - mit Grete Weiser, Wolf Abach-Retty, Garl Schönbock, Paul Westermeyer, Budolt Carl Wiederaufführung, Neueste Wochenschau; Angriff auf Se wastopol und Bir Hacheim, Be ginn; 245, 5.00 und 7.30 Uhr.

Jugendliche zugelassen! Gloria-Palant SockenheimerStr.13. Voranzeige! — Ab Samsiag: "Schickaal" mit Heinr, George, Gizela Uhlen, Werner Hinn, Will Quadflieg. - Ein Film vom Kampt um die Treue, der durch die Tragik eines großen Schick-

gcoffnet. Wir verlängern his ein schl. Samstagl in Wiederaufführ Weiß Ferdl in seinem über schl. Samstag! In Wiederauffahr.
Weiß Ferd! in seinem übermütigen Lustspiel "Alles wegen
dam Hand" (Das verrückte
Testamen!) mit Trude Hesterberg,
Edith Os, Willy Schäffers, Peter
Hosse, — 2 Stunden Lachen! —
Neueste Wochenschau. — Die
ersten Berichte der japanischen
Offensive, u. a. Die Versenkung
der Schlachtschiffe auf Pear!
Harbour. – Jugendliche haben
Zutritt! - Beginn der Abend-

strafie ??. Freitag bis Montag Mariha Rôkk in "Helleh Janine" in weiteren Rollen: Johannes Heesterz, Rinli Godden, Mady Rahl, Else Elster u. n. - Die Proys-Theater Waldhof, - Heute bis Montag: Hans Albers int "Trenck, der Pandur" mit Kathe

bis Montagi Kristina Söder-baum, Frits van Dongen, Anna

Freys- und Sasiban-Theater Mh. Waldhol, Jugendvorstelle am Sonning, 28. Juni: Hans Albers in: "Trenck, der Pandur", Sasi-bau: 1.30 Uhr, Freys 2.00 Uhr,

# TANZSCHULEN

Tausschule Ständebeck, N 7 Nr. 8. Rut 230 06. - Neus Anfänger-

Laula Wessely

MARCHIYUM